1914.

PREIS-VERZEICHNIS
der
Gräflich Schwerinschen Staudenkulturen

Wendisch-Wilmersdorf
bei Thyrow
Post und Station
der Anhalter Bahn



Kokarden-Dahlien

1. Annie
2. Herzlieb
3. Muckebold

Inhalts-Verzeichnis.

◇ ◇ ◇

Versandbedingungen.

Alle Preise, Angaben und Bestimmungen des Preiskurants von 1913 werden für 1914 ungültig und durch den hier vorliegenden Katalog ersetzt.

Die angegebenen Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug, auch **ohne Portoabzug.** Der Betrag wird durch Nachnahme erhoben, falls nicht andere Wünsche geäußert werden. Reklamationen können nur bis 5 Tage nach Empfang der Pflanzen berücksichtigt werden.

Bei der Bestellung ist nur die Nummer der betr. Pflanzenart nötig; der Pflanzenname kann fortbleiben. **Es wird aber dringend gebeten, möglichst den hier beiliegenden Bestellzettel zu benutzen!**

Zur Versendung gelangen nur gesunde und den Sorten entsprechende starke Pflanzen. Um ein Verderben zu verhüten sind diese sofort nach Empfang an Ort und Stelle zu pflanzen oder feucht einzuschlagen, da sie im losen und trockenen Zustande leicht verdorren. Die besten Pflanzzeiten sind von Mitte März bis Mitte Mai und von August bis Oktober.

Schwer anwachsende Sorten, werden, soweit vorhanden als junge mit guten Topfballen versehene Pflanzen zur Versendung gebracht.

Alle Anfragen über Staudenanpflanzungen sowie Gruppen- und Farbenzusammenstellungen werden bereitwilligst gemacht, doch wird gebeten, dies nicht während der oben angegebenen Versandzeiten zu tun.

◇ ◇ ◇

Bitte zu beachten!

Man hört Unkundige bisweilen darüber klagen, daß sie zwar von manchen Staudensorten größere Wurzelballen, von anderen aber nur kleine Einzelwurzeln erhalten, die oft teurer sind, als die gelieferten großen. Man wolle nicht vergessen, daß es im ganzen Naturreiche großwerdende und kleinbleibende Rassen gibt. Wie es große und kleine Hundesorten, Muschelsorten, Baumsorten, Strauchsorten u. dergl. m. gibt, so gibt es natürlich auch großwerdende und kleinbleibende Staudensorten. Die Staudensorten werden auch nicht nach Gewicht bezahlt, sondern nach ihrer Seltenheit, Neuheit oder Schwierigkeit der Aufzucht!

Wie ein gutgezogener junger, wenn auch kleiner Baum schneller und leichter anwächst, als ein älterer knorriger, dicker, so wächst auch die **junge,** gut vorbereitete Staude leichter und besser an, als ein dicker, überständiger Kloß, der von der jungen Pflanze schon nach einem Jahre überholt wird. Es wird daher dringend gebeten, bei den gelieferten Pflanzen nicht auf Volumen sondern auf Qualität zu sehen.

Manche Stauden haben keine Wurzelballen, sondern vermehren sich durch Rhizome, d. h. Kriechwurzeln, z. B. Achillea, Harpalium, Imperata, Physalis und andere. Es können bei solchen Pflanzen naturgemäß auch nur Rhizome geliefert werden.

◇ ◇ ◇

1914 **PREIS-VERZEICHNIS** 1914

der

Gräflich Schwerinschen Staudenkulturen

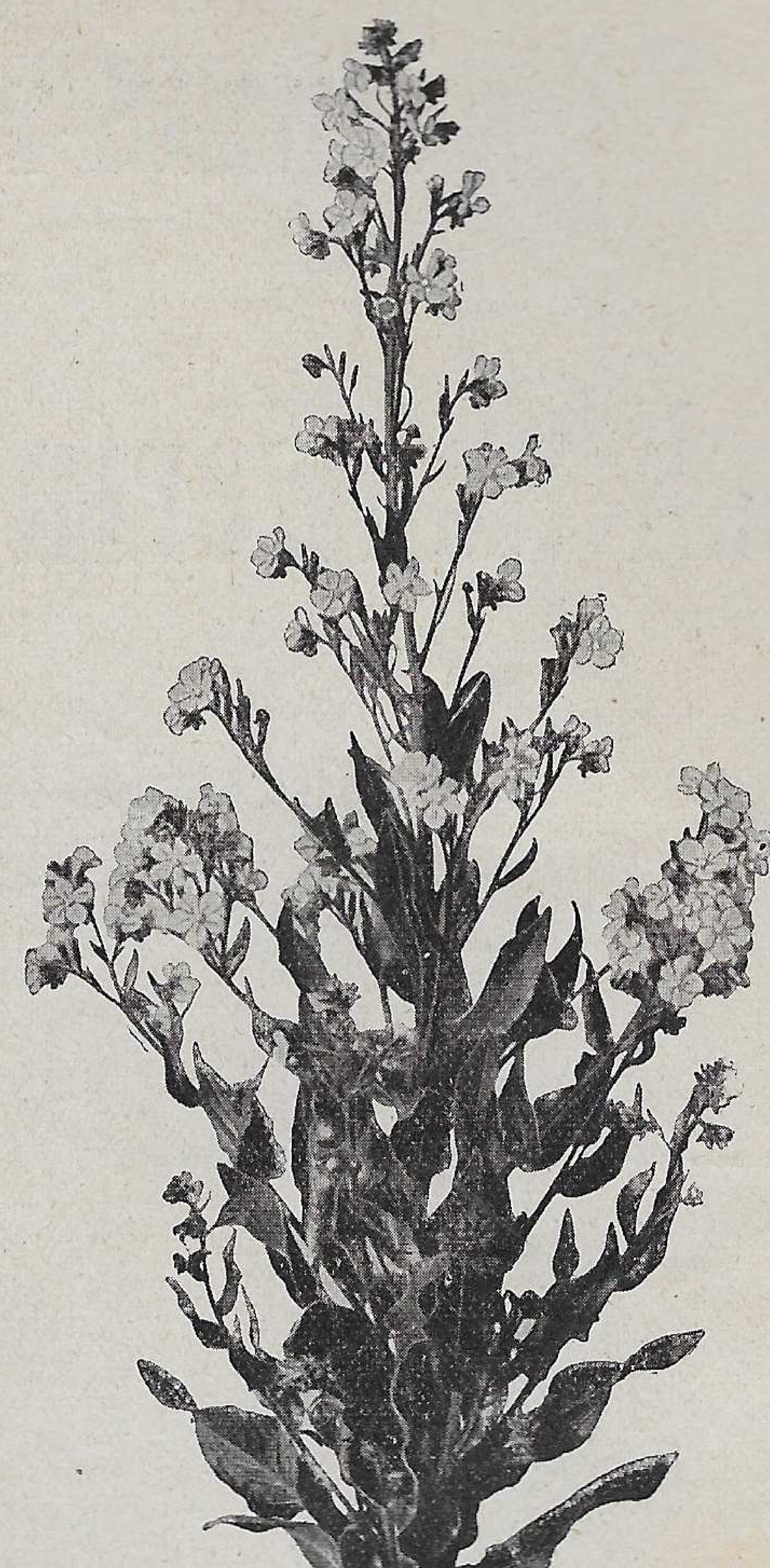
Wendisch-Wilmersdorf
bei **Thyrow** Post und Station der Anhalter Bahn

Neuheiten unserer Kulturen

HERMANN BEYER & SÖHNE (BEYER & MANN) LANGENSALZA.

Abteilung A. Perennen.

Immerwährende Stauden, die alle Jahre wieder von neuem austreiben und, je älter sie werden, desto reicher, schöner und kräftiger blühen. In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nur die schönsten und besten, winterharten Stauden, die es gibt, zusammengestellt.



Anchúsa itálica »Dropmore«.



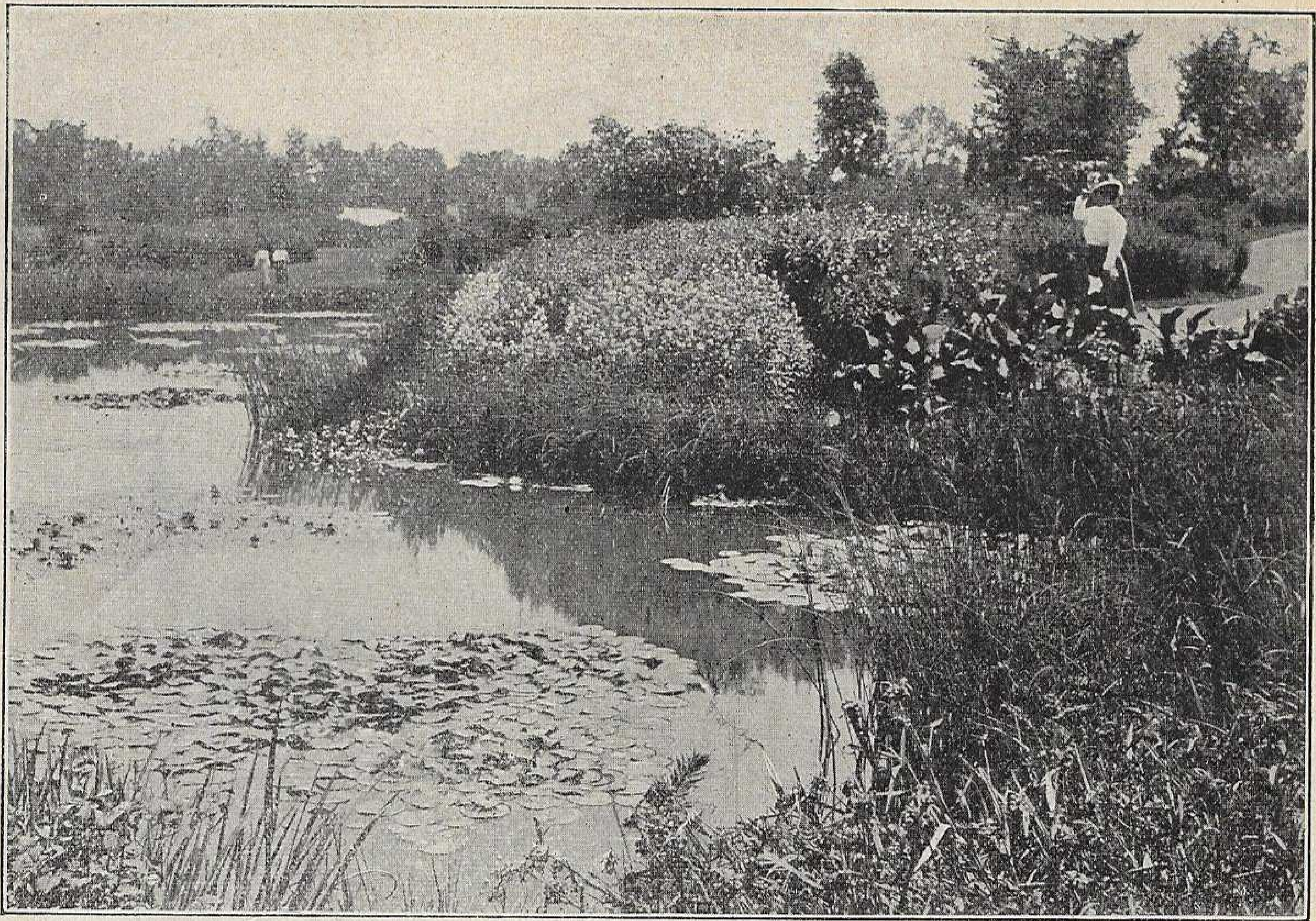
Achilléa millefólium »Cerise Queen«.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Acánthus, *Bärenklau* . . .	Schöne Blattpflanzen mit lang. dick. Blütenähren. Ihre Blattform ist durch die Architektur (Acanthusblätter) allgemein bekannt.						
1	— spinósus	zierlich gezackte, mit scharfen Spitzen versehene Blätter, dunkelgrün und wie lackiert glänzend. Die dichten ornamentalen Blütenähren werden bis 1 m hoch	weiß mit lila	80 bis 100	August	—,60	5,—	40,—
	Achilléa, *Garbe*	Pflanze mit feingefiederter Belaubung und aufrecht stehenden Blütenstielen. Sie leisten noch das Erstaunlichste in trockenem sandigem Boden. Verwendbar für Einfassungen, Felspartien und Blumenwiesen. Beide Sorten vorzügliche Schnittblumen.						
2	— millefólium »Cerise Queen«, *Kirschkönigin*	Flache rote Ebensträuße	kirschrot	30—60	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
3	— — Kelwáyi	noch dunkler rot als »Cerise Queen«. Auch die abblühenden Blütenschirme bleiben dunkelrot und blassen nicht ab, wie bei der vorhergehenden Sorte	dunkelrot	30—60	Juni-Juli	—,50	4,50	40,—
4	— ptármica pléna	Schmalblättrig, gefüllte Blüten	weiß	50—70	Juni-Aug.	—,20	1,50	12,—
5	— — »Boule de neige« . .	wie die vorige; die Pflanzen haben aber einen dichteren kugelförm. Bau u. eignen sich hierdurch auch vortrefflich zu Topfpflanzen	weiß	50	Juli	—,50	4,50	40,—
	Aconítum, *Sturmhut.*							
6	— napéllus bicolor	die Blüten sind halb blau und halb weiß	weiß u. blau	1,50	Juli-August	—,50	4,50	40,—
	Actáea, *Christophskraut* (= Cimicífuga)	Schöne Staude mit gefiederten Blättern und kerzenartigen Blumenrispen. Halbschattig.						
7	— dahúrica	Groß und breitblättrig	weiß	60-100	September	—,60	5,—	40,—
8	— japónica	Blüht bei nicht zu kalten Herbsten noch in den kältesten Gegenden Deutschlands	weiß	60	Oktober	—,60	5,—	40,—
	Anchúsa, *Ochsenzunge* . .	Bis 1,5 m und höhere Staude mit großen rauhen Blättern, dicht mit blauen vergißmeinnichtartigen Blumen bedeckt.						
9	— itálica »Dropmore« . . .	Dicht bedeckt mit zahllosen leuchtend enzianblauen Blüten. Anzupflanzen neben gelbblütigen Stauden	blau	150	Juli	—,50	4,80	35,—



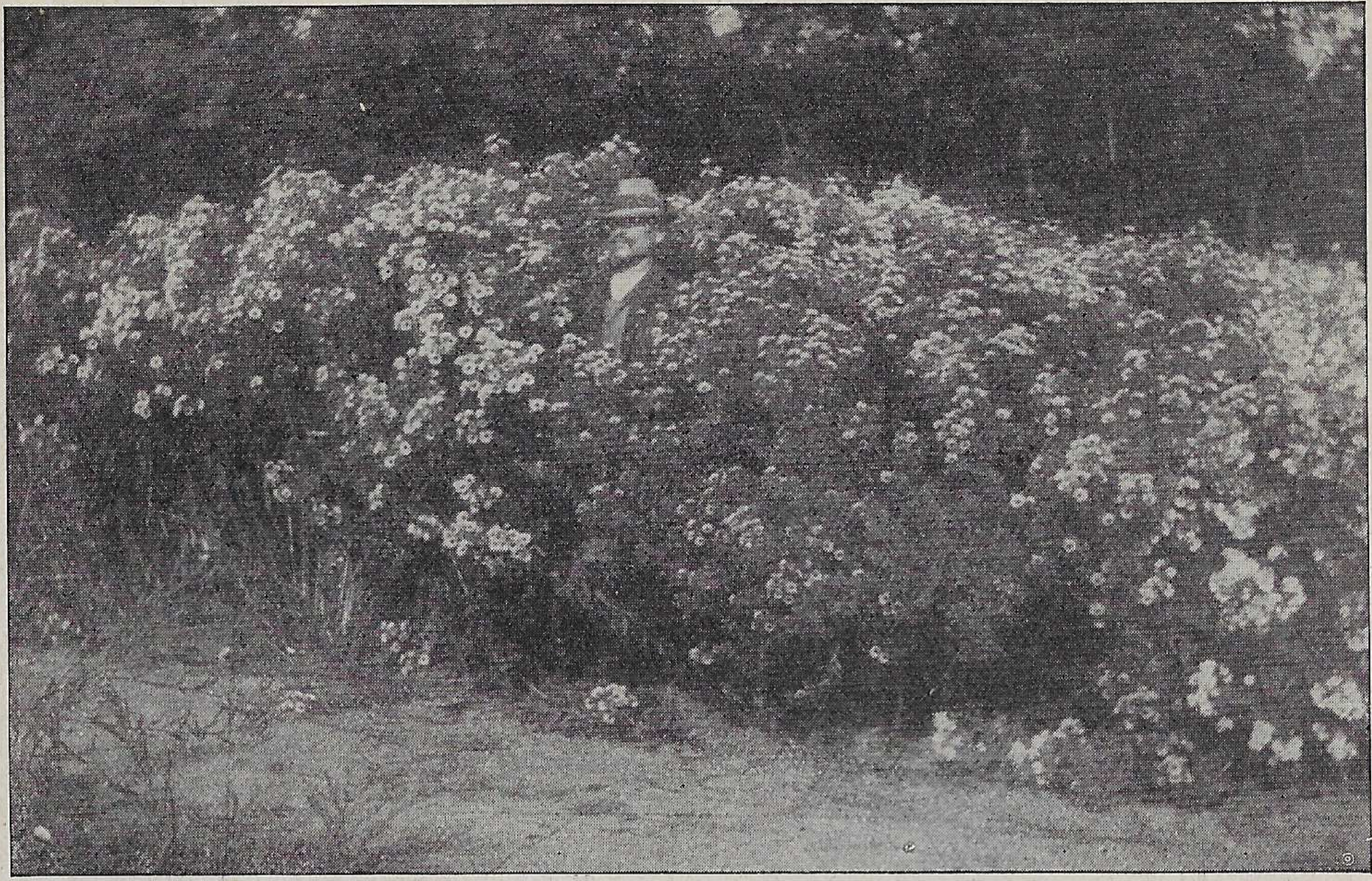
Anemóne japónica.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Anemóne, japónica, *Wind-röschen*	Diese aus Japan stammende Art ist eine herrliche Herbstblume und entwickelt vom Frühling bis zum Herbst ein dekoratives Laubwerk. Halbschattig		80 bis 120				
10	— — »Königin Charlotte« .	Sehr große Blüten, halbgefüllt	rosa		Aug.-Okt.	—,40	3,50	30,—
11	— — »Loreley«	Edelste Blumenform, halbgefüllt	rosa			—,55	4,50	40,—



Staudenastern am Teichrand.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Anemóne, Windröschen.)							
12	— japónica »Honerine Jobert«	Reichblühendste	weiß		Aug.-Okt.	—,35	3,—	20,—
13	— — »Beauté des blanches«, »Weißer Riese«	Diese Sorte führt mit Recht diesen Namen, die großen Blumen stehen auf weit vorgestreckten starken Blumenstielen	weiß			—,50	4,50	35,—
	Anthéricum, *Trichterlilie*	Völlig harte Blumenstaude.						
14	— liliástrum májor	blüht in lockeren Rispen, behangen mit schönen weißen Blumen von länglicher Glockenform	weiß	50	Juni	—,30	2,50	20,—
	Aquilégia, *Akelei*	Diese prachtvolle Staude dürfte in ihren heutigen Farben und Blumenformen in keinem Garten fehlen; herrliche Schmuck- und Schnittstaude		40—80	Mai-Juni			
15	— nivea grandiflóra	Schönste weiße, sehr reichblühend	weiß			—,30	2,50	20,—
16	— chrysántha	Gold-Akelei mit langen Spornen	gelb			—,30	2,50	20,—
17	— haylodgénsis	Langgespornte Blumen in den verschiedensten Farben	bunt			—,30	2,50	20,—
18	— Skinneri	Blüten rot mit grünen Spitzen. Selten!	rot			—,50	4,50	40,—
19	— stelláta plena	ohne Blütensporne. Jede Blüte sieht wie ein gefülltes kleines Sternröschen aus. Sehr eigenartig und schön. In allen Farben	bunt			—,50	4,50	40,—
	Artemísia, *Beifuß*	Bis 1 m hohe, lockere, kleinblättrige Staude.						
20	— lactiflóra	Neue Art aus China. Jedes Ästchen dicht mit rahmweißen kleinen Blüten besetzt	weiß	150	September	—,75	6,50	—
	Arúncus, *Geißbart.*							
21	— silvéster	blüht besonders in späteren Jahren in prächtigen weißen, langen, fuchsschwanzförmigen Rispen. Eine große Zierde für Garten und Tischvase	weiß	100-150	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
	Aster, *Staudenaster*	Vielgestaltige wundervolle Herbststaude von größter Blühwilligkeit. Bei den vielen Formen und Farben lassen sich hervorragende Herbstgruppen zusammenstellen und sind gleichfalls als Schnittblumen von hohem Wert. Hierbei ist Sortenfrage die Hauptfrage. Nachstehend folgen die ausgeprobten bewährtesten Sorten.						
22	— cordifólius »Ideal«	Gleicht im Wachstum der Sorte Shortii jedoch ein edleres Blau und tritt in Flor wenn Shortii im Verblühen begriffen ist	blau	120	Oktober	—,50	4,—	30,—



Aster Novae-Ángliae. Links: »Lill Fardell«, rechts: »Ryecroft Pink«.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Aster, Staudenaster.)							
23	— cordifólius Shórtii	Die zierlichen Büsche sind mit kleinen Sternen übersät. Jeder Stiel bildet eine zylindrische reich beblütete Rispe für sich	blau	120	September	—,60	5,50	40,—
24	— ericoídes »Herbstmyrte« .	über und über mit winzig kleinen Blütchen bedeckt, rahmweiß mit gelbem Stern. Jeder Zweig ist ein Bukett für sich. Der Blütenreichtum ist beispiellos!	rahmweiß	50	Sept.-Okt.	—,50	4,50	4,—
25	— — Reevésii	von zwergartigem Wuchs, niedrige runde kleine Kugeln bildend, die dicht mit kleinen rosa Blütchen übersät sind. Als Rasensolitär ganz reizend	rosalila	30	Sept.-Okt.	—,60	5,50	50,—
26	— ibéricus »Ultramarin« . .	Dunkelste aller niedrigen blauen, von stärkstem Wachstum .	dunkelviol.	50	Sept.-Okt.	—,50	4,50	40,—
27	— Novae-Ángliae, »Lill Fardell«	Schönste und großblumigste unter den roten Astern: Die einzelnen Blüten erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes und sitzen auf starken holzigen Stielen	dunkelrot	175	Sept.-Okt.	—,40	3,50	30,—
28	— — »Ryecroft Pink« . .	Sehr ähnlich der vorigen, Blüten etwas kleiner aber dunkler und leuchtender	dunkelrot	175	Sept.-Okt.	—,35	3,—	25,—
29	— — »Treasure«	Blüten rotviolett; die großblütigste von allen	rotviolett	175	Sept.-Okt.	—,50	4,50	40,—
30	— — »Wm. Bowman« . .	dunkelviolett; die dunkelste die es gibt. Sehr schön . . .	dunkelviol.	175	Sept.-Okt.	—,50	4,50	40,—
31	— puniceus pulcher	Besitzt die Eigenschaften voriger Sorten, alle fünf sind die hervorragendsten Gruppensorten	lilaweiß	175	Sept.-Okt.	—,35	3,—	25,—
32	— Novi-Bélgii (wuchernd), »Abendröte«	Blüten von herrlicher leuchtend roter Farbe, die schönste rote A. Novi-Belgii, die es gibt	rot	120	Aug.-Sept.	—,40	5,50	30,—
33	— — »Venus«	Großblumig, beste und haltbarste Sorte für den Schnitt . .	violett	120	Sept.-Okt.	—,35	3,—	20,—
34	— — »Proserpine«	sehr dunkel, sogar die Stiele und Stengel sind schwärzlich. Eigenartiger Anblick	dunkel-violett	120	Sept.-Okt.	—,50	4,50	40,—
		Zwei eigene Neuheiten 1913:						
35	— — »Waldröschen« . . .	Sehr große Blüten von ganz heller rosa Farbe. Eine durch ihre für diese Varietät ungewöhnlich großen Blüten und die zarte Blütenfarbe wertvolle Neuheit	hellrosa	160	Sept.-Okt.	1,—	9,—	80,—
36	— — »Letzter Strauß« . .	Beginnt erst im Oktober zu blühen und blüht bis zum Beginn des Frostes. Die Blüten sind sehr groß und von einem ganz blassen weißlichen Rosa. Der Wuchs ist ein außerordentlich hoher, sie liefert Blüten, wenn nichts anderes mehr blüht. Eine durch ihre späte Blüten einzig dastehende Staude	blaßrosa	180	Okt.-Nov.	1,—	9,—	80,—
37	— Novi-Bélgii (nicht wuchernd), »Herbstwunder«	Schönste unter den bekanntesten Sorten, Blüte leidet selbst nicht bei Regenfall, ist von wochenlanger Blütendauer. Wertvoll für Schnitt	weiß	80 bis 100	Sept.	—,80	7,—	60,—
38	— — »Austria«	weiß, beim Aufblühen halbgefüllt. Sehr schöne große Blüte. Die Pflanze ist erst kürzlich eingeführt	weiß	80	Sept.	—,80	7,—	60,—



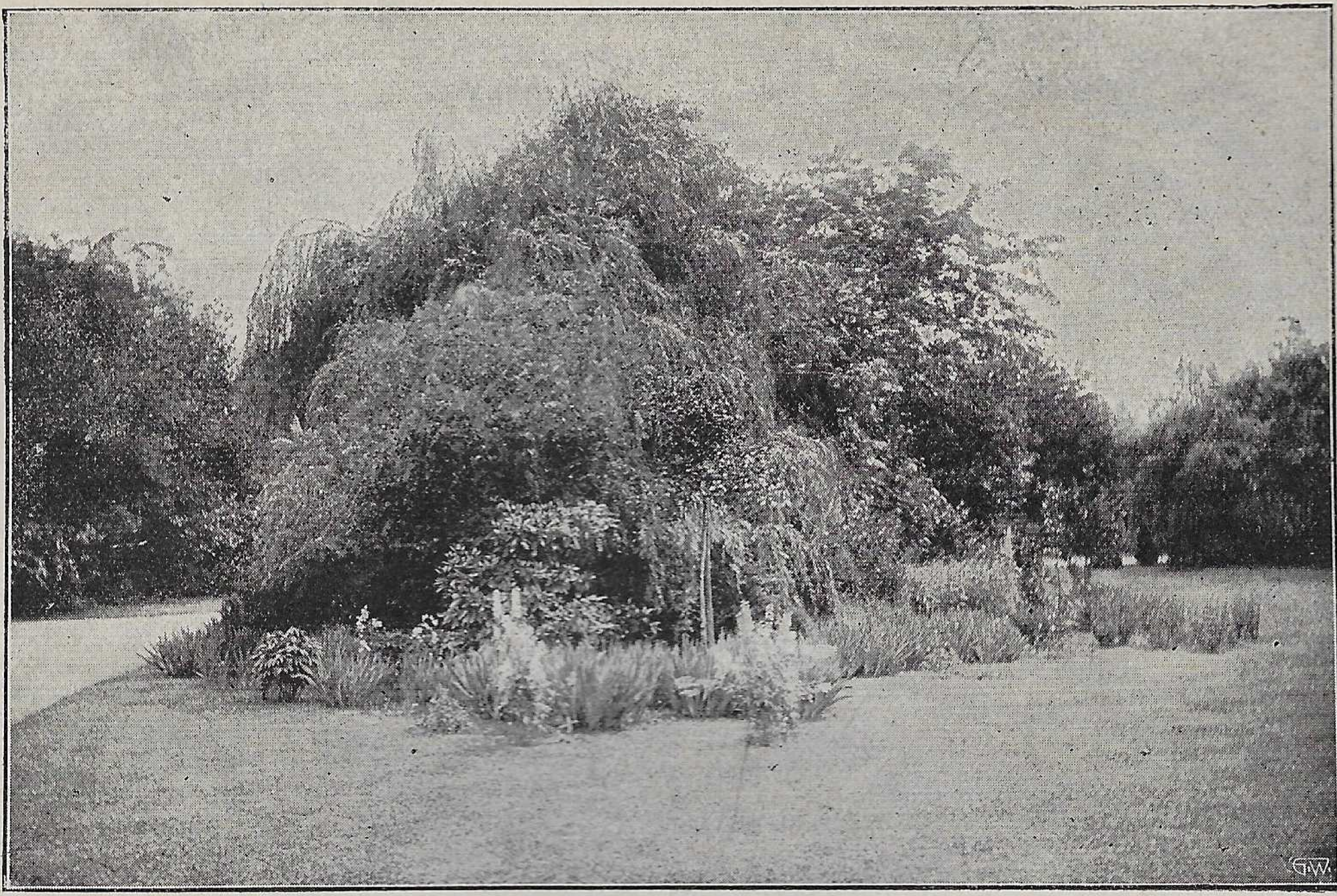
Strauß von Stauden-Astern.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Aster, Staudenaster.)							
39	— Novi-Bélgii, »Blütenwolke«	Eigenschaften wie »Herbstwunder«	hellila	80-100	Sept.	—,80	7,—	60,—
40	— — »Elsie Perry« . . .	Zart	rosa	80-100	Sept.	—,50	4,50	35,—
41	— — »Rosalinde«	Zierliche, jedoch äußerst energische Wachstumskraft, überschüttet mit Blütchen. Die wertvollste unter den Schnittsorten	rosa	120	Sept.-Okt.	—,50	4,50	35,—
		Neuheit eigener Zucht 1913:						
42	— — »Brandenburgia« . . .	dicht gedrängt fast zylindrisch wachsende sehr zierliche Pflanze mit halbkugeliger Krone, dicht bedeckt mit zahllosen dunkelrosa kleinen Blüten, von fast so dunkler Farbe wie bei der Varietät »Abendröte«. Eine reizende Neuheit	dunkelrosa	100	Sept.-Okt.	1,—	9,—	80,—
43	— subcaerúleus	Niedrig bleibende Aster mit straffen Stengeln, die am Ende eine einzige aber außerordentlich große violette Sternblume mit orangefarbiger Scheibe bringt. Prachtvoll	violett	30	Juni	—,40	3,50	30,—
	Astílbe, *Scheingeißbart* . .	Astílbe híbrida, die neuesten Züchtungen Lemoines und unseres größten Astilbenzüchters Georg Arends sind als Schnittblumen wie als Prachtstauden in den Wert der ersten Blumenklasse gerückt. Sie vertragen völlig sonnigen Stand bei genügend feuchtem Boden, entgegen den früheren alten Sorten, die nur im Schatten bis Halbschatten zur Blüte gelangen konnten. Die hervorragendsten Sorten sind folgende:						
44	— Aréndsii »Ceres« . . .	Zierlich locker gebaute Rispen, von leuchtendrosa Farbe . .	lilarosa	75	Juli-Aug.	1,—	9,—	80,—
45	— — »Juno«	ebenso, in anderer Nuance	purpurrosa	80	Aug.	1,—	9,—	80,—
46	— — »Lachskönigin« . . .	Prächtig hell, die Einzelblüten gleichen kleinen Perlchen . .	lachsrosa	75	Aug.	1,—	9,—	80,—
47	— híbrida »Nuée rose« . .	Helles rosa, die Rispen nicht kompakt sondern gruppenförmig zerteilt	blaßrosa	60	Aug.	1,—	9,—	80,—
48	— japónica »Gladstone« . .	Beste zum Treiben	weiß	50—60	Juni-Juli	—,50	4,50	40,—
49	— — »Alexandra«	Wie vorige, frisches rosa	rosa	50—60	Juni-Juli	1,—	8,50	70,—
50	— Davídii	Aus China stammend, erreicht bei feuchtem Boden eine stattliche Höhe. Die Rispen sind länglich schmal. Schattig bis halbschattig	dunkelrosa	100	Juli-Aug.	—,45	4,—	30,—
51	**Boccónia** japónica	Prachtvoll dekorative Blattpflanze von bläulich-grüner Belaubung, sie trägt ein südländisches Aussehen, mit großen Blütensträußen. Auch die Samenrispen sind ein prächtiger Bukettschmuck	weiß	200 bis 250	Juli-Aug.	—,30	2,50	20,—
	Boltónia, *Scheinaster.*							
52	— latisquáma	Sehr hohe, straff gebaute Pflanzen mit asterförmigen weißen Blumen. Wirken am schönsten als Hochstämmchen mit dichten Blütenkugeln gezogen	weiß	160	Sept.	50,—	4,50	40,—
53	— — aureivariegáta	dieselbe mit schön gelbbunten Blättern	weiß	160	Sept.	1,—	9,—	



Strauß von Astílbe Aréndsii.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
54	**Calímeris** integrifólia, *Falsch-aster*	Locker gebaute Pflanzen mit großen asterartigen Blumen in großer Fülle	weiß	50	Aug.-Sept.	—,30	3,—	25,—
	Calystégia pubéscens, Bärwinde	siehe unter Convólvulus.						
	Campánula, *Glockenblume* .	Die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten besitzen eine hohe Verwendungsmöglichkeit; die niedrigen Sorten sind prächtige Fels- und Einfassungspflanzen, selbige werden später in der Abteilung Felsenpflanzen aufgeführt. Hier folgt nun die wertvollste beste Schnittsorte.						
55	— persicifólia caerúlea . . .	mit nicht gefüllten lila Glocken an lang. Stielen. Schön zum Schnitt	lila	40	Juli-Aug.	—,40	3,50	30,—
56	**Chelóne** barbáta, *Bartfaden*	Herrliche Pflanze mit sehr langgestielten unbeblätterten Blütenrispen, gute Schnittblume	scharlach	100	Juli-Sept.	—,25	2,—	15,—
57	— oblíqua alba	Stiele bis obenhin beblättert, die Blüten zeigen sich nur an der Spitze	weiß			—,30	2,50	20,—
	Chrysánthemum índicum .	Hier kann man mit Recht sagen »Königin der Herbstblumen«, hier ist Farbenspiel und Blütenform auf das raffinierteste ausgeprägt, hierunter gibt es Sorten, die im Freien bis 8° Kälte vertragen. Als Schnittblume von großer Dauer, sie lassen sich ca. 3 Wochen frisch erhalten. Die Folgenden sind die niedrigsten und schönsten.						
58	— — »Altgold«	Bronzefarbig mit gelb durchbrochen, früh und lange blühend, die beste der niedrigen Gruppensorten	braun und gelb	30—40	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—



Delphinium und Iris als Vorpflanzung.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Chrysánthemum índicum.)							
59	— — »Goldperle«	Mit gefiederten Blütenblättern	goldbraun	50	Sept.-Okt.	—,35	3,—	25,—
60	— — »Henri Lesquier«	rosa mit chamois-gelber Mitte; eine der prachtvollsten Varietäten	rosa u. gelb	40	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
61	— — »Madame Jolivar«	Sehr anspruchslos	reinweiß	30—40	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
62	— — »M. Selly«	Im Verblühen in rosa übergehend, bestgeeignetste Sorte für Gruppen und Töpfe	weiß	30—40	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
63	— — »Pompon Toulousain«	Blume von langer Haltbarkeit noch im Verblühen	goldbraun	30—40	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
64	— — »Rokoko«	Üppiges Wachstum	lilarot	40—50	Sept.-Okt.	—,35	3,—	25,—
65	— — »Rose d'été«	Früheste und herrlichste aller rosafarbigen	rosa	40—50	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
66	— — »Ruby King«	Samtigdunkelrot. Blume mittelgroß	dunkelrot	40—50	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
67	— — »Scharlachperle«	Kleinstes und zierlichstes aller Chrysanthemen mit samtigrotbraunen Blüten übersät	scharlach	30—40	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
68	— — »Sonne«	Das reingelbeste und härteste aller frühblühenden Sorten	gelb	40—50	Aug.-Okt.	—,35	3,—	25,—
		Alle folgenden Sorten erreichen eine Höhe von 80—100 cm und wirken hierdurch am besten für hohe Gruppen vor Strauch- und Baumpartien. Es sind dies die fünf schönsten Farben.		80 bis 100				
69	— — »Crimson Marie Masse«	Im Verblühen gelb werdend	rotorange		Okt.	—,35	3,—	25,—
70	— — »Horace Martin«	Reichblühend und großblumig	goldgelb		Okt.	—,35	3,—	25,—
71	— — »Nebelrose«	Von größter Unverwüstlichkeit	hellrosa		Okt.-Nov.	—,35	3,—	25,—
72	— — »Nina Blick«	Im Verblühen goldbronze werdend, gute straffe Haltung	braunrot		Okt.	—,35	3,—	25,—
73	— — »Perle Chatillonaise«	Rahmweiß mit lila Anflug	crème-lila		Sept.-Okt.	—,35	3,—	25,—
		Neuheit für 1914:						
74	— »Riesenbraut«	Ein völlig hartes Chrysanthemum, das fast $1\frac{3}{4}$ m hoch wird. Die Pflanze dürfte durch diese, für Chrys. ind. völlig ungewöhnliche Höhe ein Unikum darstellen und von größtem Wert für alle Staudengruppen sein. Hinzu kommt der große Vorzug, daß sich die hohen Stengel nicht legen. Die vollständig gefüllten Blumen sind hellmalvenrosa mit weißem Grunde; die Blüte beginnt im Oktober und überdauert die ersten Fröste. Kräftige einjährige Pflanzen abgebbar erst im Herbst 1914	rosa	160	Okt.	5,—	45,—	—
75	— Sortiment	je 1 von Nr. 58—73, also 16 Sorten für 5 Mark.						
76	**Chrysócoma** linosiris, *Goldaster*	niedrige schmal und spitz belaubte Kugeln bildend, dicht mit goldgelben Knöpfen besetzt	goldgelb	30	Aug.-Sept.	—,25	2,—	18,—



Dorónicum plantagíneum excélsum.

Zur gefl. Beachtung!

Wir bitten dringend, unsere Bedingungen und sonstigen Angaben auf der Rückseite des bunten Umschlagbildes gütigst beachten zu wollen.

Das alphabetische Pflanzenverzeichnis der deutschen Namen befindet sich am Schlusse des Preis-Verzeichnisses.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Clématis	Bekannte Schlinggewächse, aber auch nicht schlingende Arten vorhanden.						
77	— erécta	nicht schlingend, von selbst aufrecht wachsend an den Spitzen jedes Zweiges mit zahllosen weißen Sternblümchen, reizend als Vasenschmuck	weiß	80	Juli-Aug.	—,35	3,—	25,—
78	— paniculáta	bekannter üppig wachsender schöner Schlingstrauch	weiß		Juli-Aug.	1,—	9,—	80,—
	Convallária majális, *Maiglöckchen*	Das deutsche Maiglöckchen, stellt nicht allzugroße Lebensbedürfnisse und dauert jahrzehntelang aus, eignet sich vorzüglich als Begrünungspflanze unter hohen schattigen Bäumen. Es ist dies eine sehr großglockige Sorte.	weiß	10—20	Mai			
79		Blühkeime				—	—,40	3,50
80		Pflanzkeime				—	—,10	—,80
81	— — rósea	Kleinere Glöckchen von hellrosa Farbe	rosa	15		—	1,—	8,—
	Convólvulus, *Winde.*							
82	— Wallichiánus plenus, gefüllte Bärwinde (= Calystégia pubéscens)	eine prachtvolle staudige Schlingpflanze mit gefüllten rosa Windentrichtern. Treibt alle Jahre wieder aus	rosa	25	Juli-Sept.	—,30	2,50	20,—
	Crínum, *Liliendolde*	Im Aussehen einer etwas kleinerblütigen Amaryllis ähnlich. Tief pflanzen und im Winter mit etwas Laub zudecken.						
83	— Powéllii album	die fleischigen Stengel zeigen an der Spitze weiße lilienähnl. Blüten	weiß	40—50	Juli	—,75	6,—	50,—



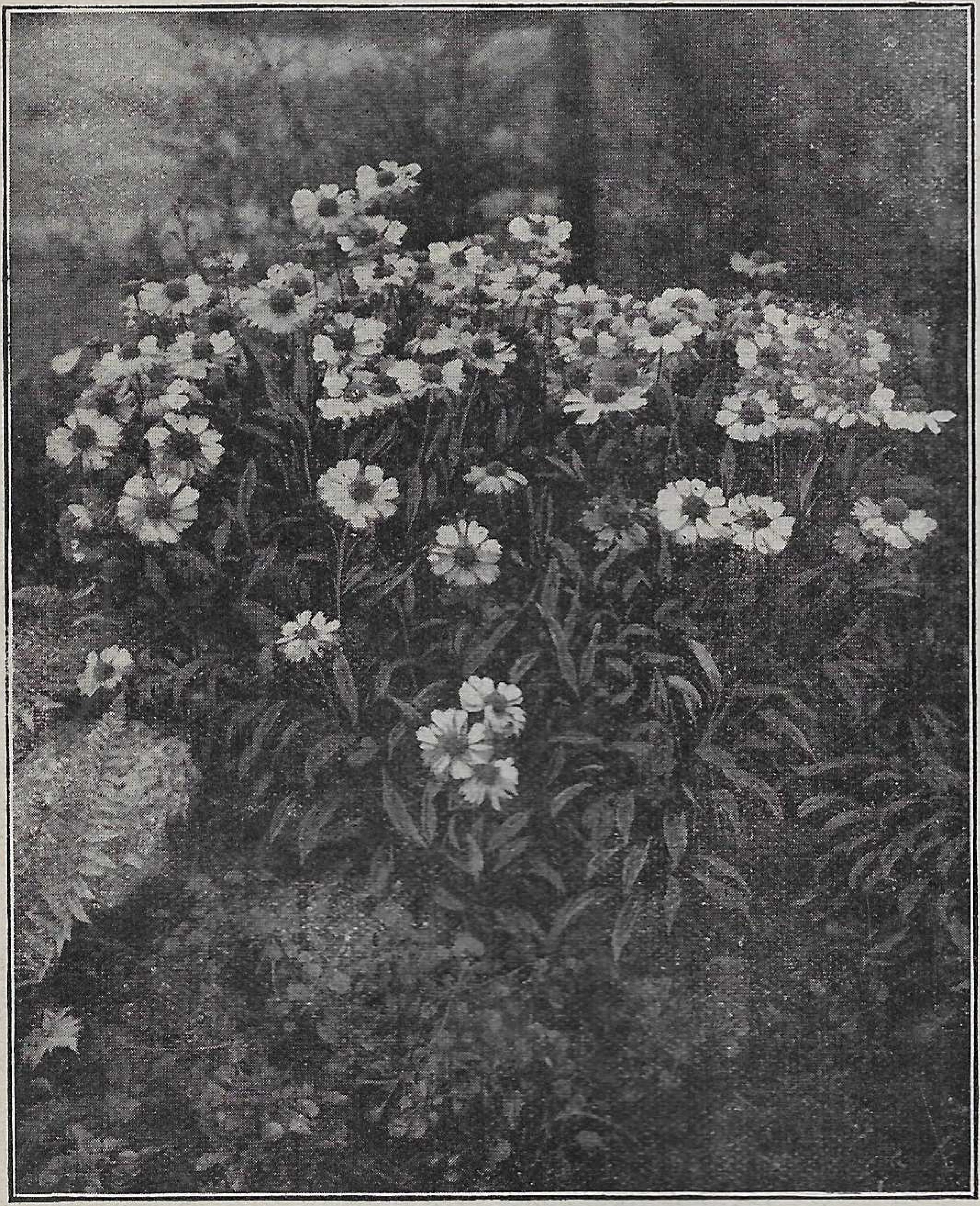
Dracocéphalum virginiánum album.



Dracocéphalum virginiánum album.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Delphínium, *Rittersporn* .	Die Rittersporne sind die höchsten unter unseren rispenblütigen Gartenblumen. Die heutigen Züchtungen sind das vollkommenste an Form und Farbenschönheit und bilden die Zierde eines jeden Gartens. Sie sind nicht übermäßig anspruchsvoll und vertragen sowohl volle Sonne als auch Halbschatten. Sehr dekorative Schnittblume für Vasen.						
84	— sinénse »Tom Thumb« . .	Niedriger Chinesischer Rispensporn, sehr zierlich gebaut, von ultramarinblauer Färbung	dunkelblau	30—40	Juli-Aug.	—,30	2,50	20,—
85	— sibíricum	Niedriger Sibirischer Rittersporn, sehr zierlich gebaut in gemischten Farben	blau	30—50	Juli-Aug.	—,25	2,—	15,—
86	— formósum	schöne himmelblaue armenische Art mit geschlitzten Blättern und oben rund abgestumpften Blütenenden	himmel-blau	150	Juli	—,30	2,50	20,—
	— cultórum (híbridum) . . .	Prachtvolle Züchtungen in nachfolgenden Sorten:						
87	— — »Brunton«	Farbe wie vorige, mit fast doppelt so großer Blütenrispe, kräftiger im Wachstum und nachhaltiger im Blühen . .	himmel-blau	120	Juni-Sept.	1,—	9,—	80,—
88	— — »King of Delphiniums«	Große indigoblaue halbgefüllte Blumen auf starken Stielen .	indigo mit weiß	120 bis 100	Juli	1,—	9,—	80,—
89	— — »Arnold Böcklin« . .	herrlich enzianblau, einfach	enzianblau	150	Juli	4,—	35,—	
90	— — —	bewurzelte Stecklinge davon bis Mitte Mai				2,50	22,—	
91	— — »Capri«	prachtvolles helles himmelblau, einfach	hellblau	150	Juli	1,50	13,—	
92	— — —	bewurzelte Stecklinge davon bis Mitte Mai				1,—	8,—	
93	— — »Lize van Veen« . .	Schönste der hellblauen: einfach mit großen Blumen . . .	hellblau	70-100		1,25	11,—	95,—
94	— — Moerheimii	Schneeweiß, große Blumen, ist der schönste der bisher unter den weißen existiert	weiß	150 bis 180	Juli	2,—	17,50	150,—
95	— — —	Junge Pflanzen mit Topfballen				1,25	10,—	
96	— — Sämlinge	starke mehrjährige junge Pflanzen von nur kräftig wachsenden, gut blühenden Sorten	blau		Juli	—,25	2,—	15,—
	Diánthus plumárius, *Feder-Nelke*	Ausdauernde, gefüllte, duftende Feder-Nelken, eignen sich sehr gut zur Einfassung von Wegerändern.						
97	— — »Diamant«	Glattrandig, kräftige runde Blumen, im Winter leichte Laubdecke	reinweiß	15—30	Juni-Juli	—,20	1,50	12,—
98	— — gloriósus	Mit kräftiger dunkelgrüner Belaubung	lilarosa	15—30	Juni-Juli	—,50	4,50	35,—

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
99	**Dielytra** spectábilis, *Frauenherz*	Altdeutsche Gartenstaude, im Volksmunde, das tränende Herz genannt. Herrlicher Frühlingsblüher, von lebhaft rosa Farbe. Schnittblume.	rosa	50—60	Mai-Juni	—,30	2,50	20,—
100	— — álba	wundervolle Neuheit mit schneeweißen Herzen ☛	weiß	50	Mai-Juni	2,—	18,—	150,—
	Dorónicum, *Gemswurz*	Diese Staude kann man als gelbe Frühlingsmarguerite bezeichnen						
101	— caucásicum	etwas niedriger als die folgende	goldgelb	40	Mai	—,30	2,50	20,—
102	— plantagineum excélsum	Gute Schnittblume mit großen gelben Sternblumen	goldgelb	100	Mai-Juni	—,30	2,50	20,—
	Dracocéphalum, *Drachenkopf*	Sehr widerstandsfähig bei sonnigem und halbschattigem Standort. Schnittblume.		50—60				
103	— virginiánum róseum		rosa		Mai-Juni	—,50	4,—	30,—
104	— — album		weiß		Mai-Juni	—,60	5,—	40,—
	Erígeron, *Frühaster*	Eine der dankbarsten Stauden. Sie blüht von Ende Mai ununterbrochen bis August mit zahllosen feinstrahligen lila gefärbten, der Herbstaster überaus ähnlichen Blumen.						
105	— grandiflórus elátior	schmale Blätter, die ebenso wie die Stiele dicht behaart sind	lila	40	Mai-Aug.	—,30	2,50	20,—
106	— pulchéllus	breite unbehaarte Blätter, die Stiele tragen nur wenige Blüten, die aber beim Austreiben eine eigentümliche Farbe lila und chamois gemischt, zeigen und erst später in hellila übergehen	lila	30	Juni-Juli	—,50	4,50	40,—
107	— speciósus	sehr ähnlich dem grandiflórus elátior, aber in allen Teilen unbehaart	lila	40	Mai-Aug.	—,30	2,50	20,—
	Echínops, *Kugeldistel*	rauhe Blätter, wie bei Acanthus reich gebuchtet und gezähnt. Dicke Stiele tragen himmelblaue oder weiße Blütenkugeln von Kastaniengröße und größer.						
108	— húmilis	hübsche niedrige Form mit blauen Kugeln	himmelblau	50	Juli	—,50	4,50	40,—
109	**Erýngium** amethýstinum supérbum, *Blaue Mannstreu*	Edle Staude von wunderbar ornamentalem Wuchs und unvergleichlicher Anspruchslosigkeit mit schöner Färbung; je sonniger der Standort je intensiver wird die Färbung. Die Blüte hält sich abgeschnitten fast ein Jahr. Laubdecke	stahlblau	70	Juni-Aug.	—,50	4,50	40,—
110	— — »Springhill seedling«	Blüten noch größer und schöner gefärbt als bei der vorigen	stahlblau	70	Juli	1,—	9,—	80,—
111	— plánum, *Flache Mannstreu*	Eigenschaften der vorigen doch gänzlich winterhart, von reicherer doch kleiner Blütenform. Wertvoll für Bienenzüchter	blau	70—80	Juni-Okt.	—,40	3,50	25,—
	Fritillária imperiális, *Kaiserkrone*	Altbekannte und beliebte Gartenstaude, welche durch ihre Schönheit und Widerstandsfähigkeit wohl mehr Beachtung wert wäre		80 bis 100				
112	— rubra		rot		Mai	—,40	3,50	30,—
113	— lútea máxima		gelb		Mai	—,70	6,—	50,—
	Gaillárdia, *Malerblume (Kokardenblume)*	Reizende, von Juni bis Oktober ununterbrochen reichblühende Stauden mit gelben Sternblumen. Ihre lange Blütezeit macht sie zu unverwüstlichen Dekorationspflanzen von außerordentlichem Wert.						
114	— híbrida »Rheingau«	Gemischte Absaat von den berühmten Goos und Koenemannschen »Rheingauer« Gaillardien mit goldgelben Blüten, die um die Mitte ein mehr oder weniger breites rotes Band zeigen	gelb u. rot	40	Juni-Okt.	—,25	2,20	20,—
	Galéga, *Geißklee*	eine wickenartige, aber aufrechte, nicht rankende Staude mit großen wickenartigen Blütenrispen.						
115	— bicolor Hartlándii	jede der Blüten ist halb weiß, halb hellila	lila	50	Juli	—,50	4,50	40,—
	Glechóma, *Gundermann*	ein in Deutschland wildes in langen Fäden zwischen dem Rasen kriechendes Kraut, das in Ampeln gepflanzt von diesen dann lang herunterhängt. Die Blüten sind klein, blau, leuchtend.						
116	— hederáceum álbimarginátum	graugrüne, breit silberweiß umrandete Blätter. Eine der schönsten buntblättrigen Ampelpflanzen, auch für überhängende Felspartien geeignet, von denen sie dann in langen bunten Ranken herabhängt	blau	75	Juni	—,40	3,50	30,—
	Gypsóphila, *Gipskraut*	Im aufgeblühten Zustande gleichen die Pflanzen weißen Schleiern. Vorzügliche Schnittblume für Dauerbuketts		60—90	Juli-Aug.			
117	— paniculáta	Ungefüllt, als Schleierkraut bekannt	weiß			—,20	1,50	12,—
118	— — pléna	Gefüllt, wunderschön	weiß			—,80	7,—	60,—
	Harpálium, *Sonnenblume*	Stark wuchernde Stauden mit goldgelben Sternblumen, die von straffen Stielen aufrecht getragen werden.						
119	— rigidum	rauhstielig, vermehrt sich sehr stark. Auch zu Wildremisen zu verwenden	gelb	130	Sept.	—,25	2,—	18,—
120	— — Ligeri	hochelegante Pflanze von kandelaberförmigem Bau mit edelgeformten Blumen	gelb	180	Sept.	—,60	5,—	40,—
121	— — »Miss Mellish«	ähnlich H. Ligeri, prachtvolle Staude für Garten und Schnitt	gelb	180	Sept.	—,60	5,—	40,—



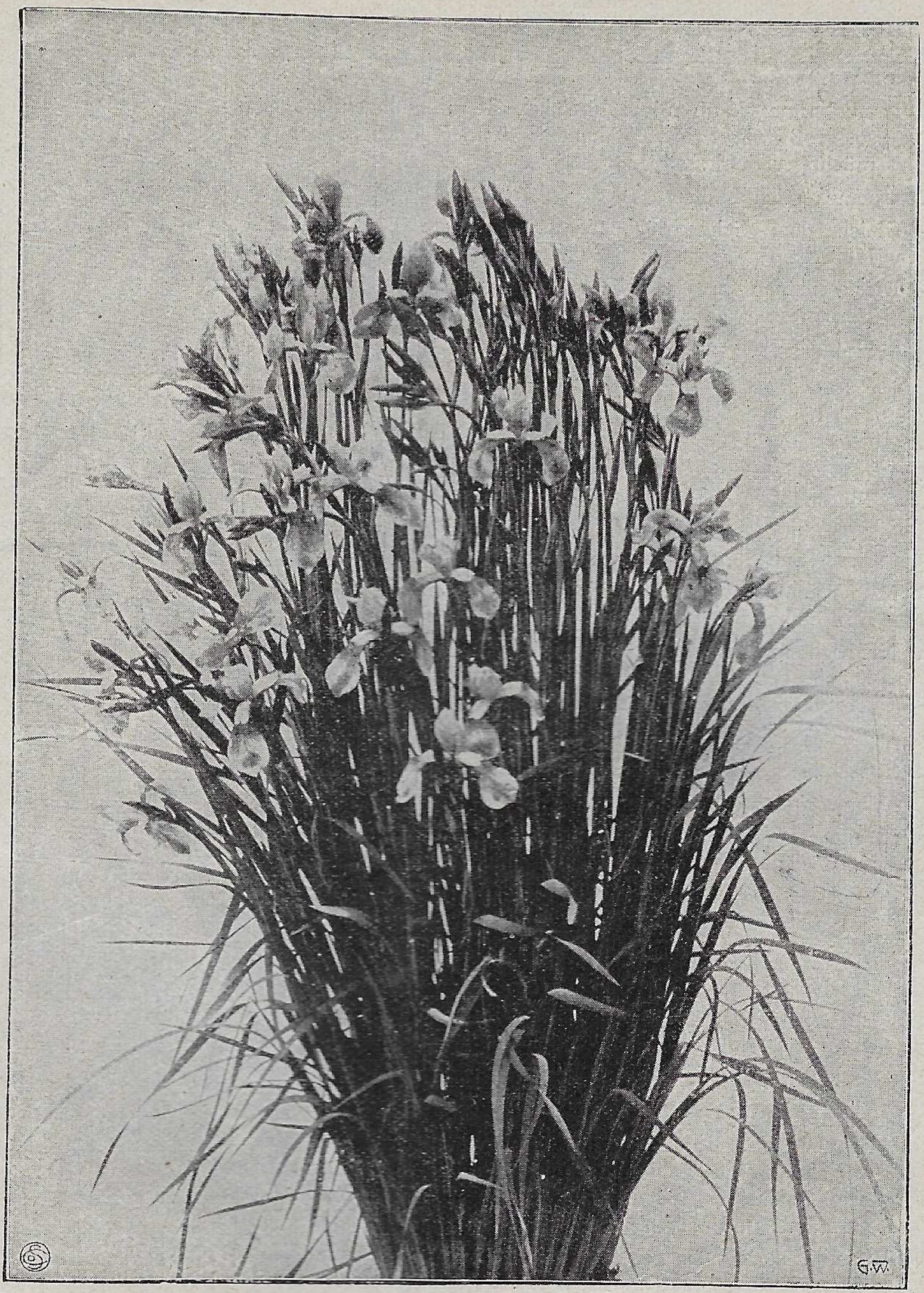
Helénium púmilum magníficum.



Heracléum Mantegazzánum, über 6 Fuß hoch!

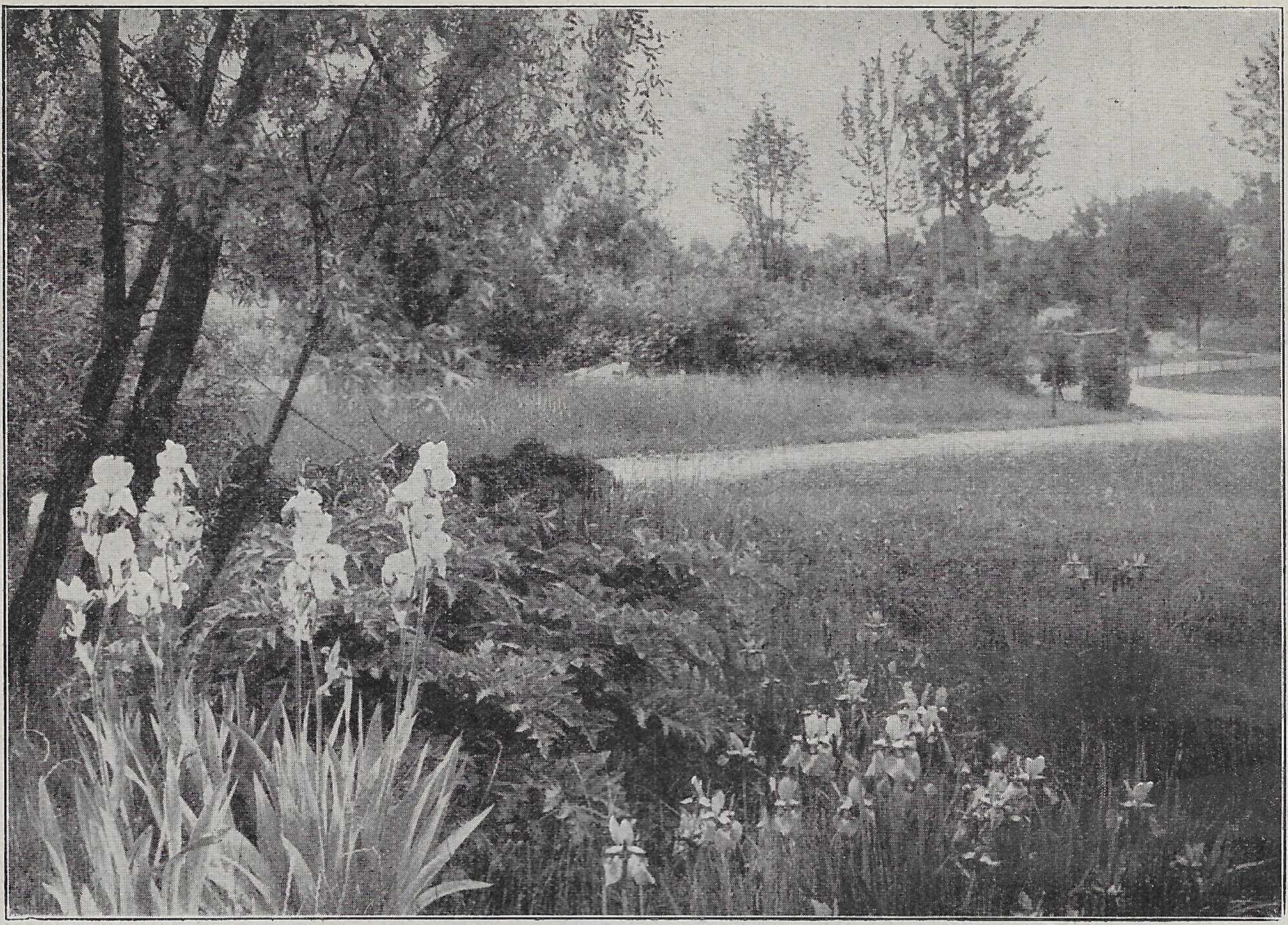
Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Helénium, *Sonnenbraut* .	Sehr dekorative Einzel- und Gruppenstaude, mehrjährige Einzelpflanzen erreichen große Dimensionen Die unzähligen Blüten von leuchtendgelber Farbe besitzen große Fernwirkungen.						
122	— púmilum magníficum . .	Halbhohe, reichblühende von edler goldgelber Farbe, wertvoll dadurch, weil es im Monat Juli fast keine gelbblühenden Stauden gibt	gelb	60	Juli-Sept.	—,35	3,—	25,—
123	— autumnále »Riverton Gem«	Von kräftigem Wuchs und großem Blütenreichtum, von eigenartig schöner seltener Färbung, goldgelb mit bräunlichterrakottfarbigem Hauch	gelb mit braun	80 bis 120	Aug.-Okt.	—,60	5,50	50,—
124	— — »Gartensonne« . . .	Durch ihren starken Wuchs und regelmäßigen Bau ist sie als Einzel- und Gruppenpflanze von schöner Wirkung; Blumen goldgelb mit sammetbrauner Mitte	gelb	150 bis 200	Aug.-Sept.	—,60	5,50	50,—
		Alle drei Sorten Nr. 122—124 sind Schnittblumen von großer Haltbarkeit. Sonniger Stand.						
	Heliánthus, *Sonnenblume* .	In nachstehenden beiden Varietäten offerieren wir die schönsten und großblumigsten Sorten der perennierenden Arten. Eine Gruppe von ihnen bildet den leuchtenden Glanzpunkt jeder Anlage. Leichte Laubdecke.						
125	— multiflórus máximus . . .	Die größtblütigste von allen staudenartigen und ausdauernden Sonnenblumen mit einfachen Blüten	goldgelb	200	Juli-Sept.	—,50	4,50	40,—
126	— — plenus »Meteor« . . .	Die Blüten sind gefüllt und bilden runde goldgelbe Kugeln die wohl viermal so groß sind, als die der bekannten Rudbéckia »Goldball«	goldgelb	150	Juli-Sept.	—,50	4,50	40,—

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Heliópsis, *Sonnenauge*	Dunkelgrünes Laub mit zahlreichen Sternblumen, nicht ganz so groß wie bei vorstehenden Sonnenblumen, aber von prächtiger dunkelgelber Farbe.						
127	— compácta floribúnda	Überaus reich blühend	dunkelgelb	150	Aug.-Sept.	—,75	7,—	65,—
128	**Helléborus** híbridus, *Christrose*	Gleich dem Schneeglöckchen unsere erste Frühlingsblume. Mehrere Farbensorten. Sonnig bis halbschattig	verschieden	30—50	März-April	—,50	4,50	35,—
	Hepática nóbilis, *Leberblümchen*	Diese kleinen unverwüstlichen Frühlingsboten in den drei Farben sind alljährlich von entzückendem Reiz. Schattiger und halbschattiger Standort.						
129	— — caerúlea		blau	10—20	März-April	—,20	1,50	12,—
130	— — rúbra		rosa	10—20	März-April	—,40	3,—	25,—
131	— — álba		weiß	10—20	März-April	—,40	3,—	25,—
	Heracléum, *Herkuleskraut*	Wuchtig dekorative Einzelstaude mit mächtigen schirmartigen Blütendolden. Sonnig bis halbschattig.						
132	— gigantéum	Mit breiten Blättern, weit über mannshoch werdend, mit riesigen Blüten	weiß	200	Juli-Aug.	—,60	5,50	50,—
133	— Mantegazzánum	Mit eleganten tief eingeschnittenen Blättern, die riesigste und reichblühendste von allen	weiß	225	Juli-Aug.	—,80	7,50	70,—
	Heúchera, *Zwiere*	Niedrige unverwüstliche Schmuckstaude mit graziösen zierlichen Blumenrispen. Sonniger Standort, auch für Einfassung verwendbar. Schnittblume.						
134	— brizoídes	Mit langen Stielen	rosa	50	Mai-Juni	—,30	2,50	18,—
135	— sanguínea	Sogenanntes Purpurglöckchen	rot, rosa	50	Mai-Juni	—,20	1,75	15,—
136	— sanguínea »Fantasie«	Wie vorige, aber leuchtend blutrot	blutrot	35	Mai-Juni	—,40	3,50	30,—
	Incarvíllea, *Staudentrompete*	Winterharte niedrige Staude mit rosa Blüten, die den bekannten Gloxinienblüten in der Form ähnlich sind. Prachtvoll für niedrige Vasen und als niedrige Vorpflanzung sowie als Rasensolitäre. Laubdecke.						
137	— Delaváyi	Mit ziemlich langen Stielen, leuchtend rosa	rosa	30—40	Juni	—,40	3,50	30,—
	Iris, *Schwertel, Schwertlilie*	Die Iris kann man als Orchidee des freien Landes betrachten; hier hat die Natur mit das Schönste und Herrlichste gegeben, und muß das unvergleichliche Farbenspiel, in allen seinen Nuancen wohl ein jedes Auge entzücken. Hiernach sollte man wohl kaum voraussetzen, daß diese so wenig anspruchslose Pflanze selbst bei schlechten Bodenverhältnissen nicht enttäuscht; ihre Unverwüstlichkeit und Wachstumskraft sind wohl allbekannt. Sie gedeihen in trockenem wie feuchtem Boden, bei sonnigem und halbschattigem Standort, und bilden unsere feinsten Schnittblumen.						
138	— gramínea	Violette, stark nach reifen blauen Pflaumen duftende Blüten, die sich aber nicht aus dem grasartigen Laubwerk erheben. Sehr merkwürdig durch den eigentümlichen angenehmen Geruch	violett	20	Mai	—,20	1,75	15,—
	— púmila, *Zwergige*	Diese niedrige Art eignet sich besonders zu Einfassungen, und folgen hier die vier besten Sorten.						
139	— — caerúlea	Früheste	hellblau	10—15	April-Mai	—,15	1,25	15,—
140	— — cyánea		dunkellila	15—20	Mai	—,25	2,—	15,—
141	— — excélsa		gelb	15—20	Mai	—,25	2,—	15,—
142	— — »Schneekoppe«		reinweiß	15—20	Mai	1,—	9,—	80,—
	— germánica	Deutsche Schwertlilie und deren Spielarten, herrlich für Gruppen		40—80				
143	— — spectábilis	Dunkelviolett	violett		Mai-Juni	—,40	3,50	25,—
144	— — »Queen of May«	Mit großen Blumen, die schönste in hellrosa	hellrosa		Juni	—,75	6,—	50,—
145	— — »Her Majesty«	Rosa, etwas in rot übergehend, die schönste in dunkelrosa	dunkelrosa		Juni	—,75	6,—	50,—
146	— — »Mad. Chereau«	Weiß mit lila Rand, auf 1 m langen Blumenstielen	weiß u. lila		Juni	—,50	4,—	30,—
147	— — »Perfection«	Hellila, hängende Blätter, samtig ultramarinblau	hell u. dunkellila		Juni	—,50	4,—	30,—
148	— — »Bridesmaid«	Die höchstehenden Blütenblätter sind weiß mit lawendelblau, die hängenden rötlichlila genetzt	weißlila		Juni	—,50	4,—	30,—
149	— — »Mrs. Darwin«	Späte; reinweiße Hängeblumenblätter rot geadert	weiß		Juni	—,50	4,—	30,—
150	— — »Penelope«	Fein geadert	weiß			—,50	4,50	35,—
151	— — »Lord Grey«	Merkwürdig sandfarben	hellchamois			—,45	4,—	30,—
152	— — »Gracchus«	Gelb mit braun, sehr schön	hellgelb u. braun		Juni	—,50	4,—	30,—
153	— florentina	Früheste weiße, mit zartem lila	weißlila		Mai	—,40	3,50	25,—
154	— pállida	Ein helles, zartes Fliederlila, prachtvoll	lila		Mai	—,40	3,50	25,—



Iris sibírica caerúlea.

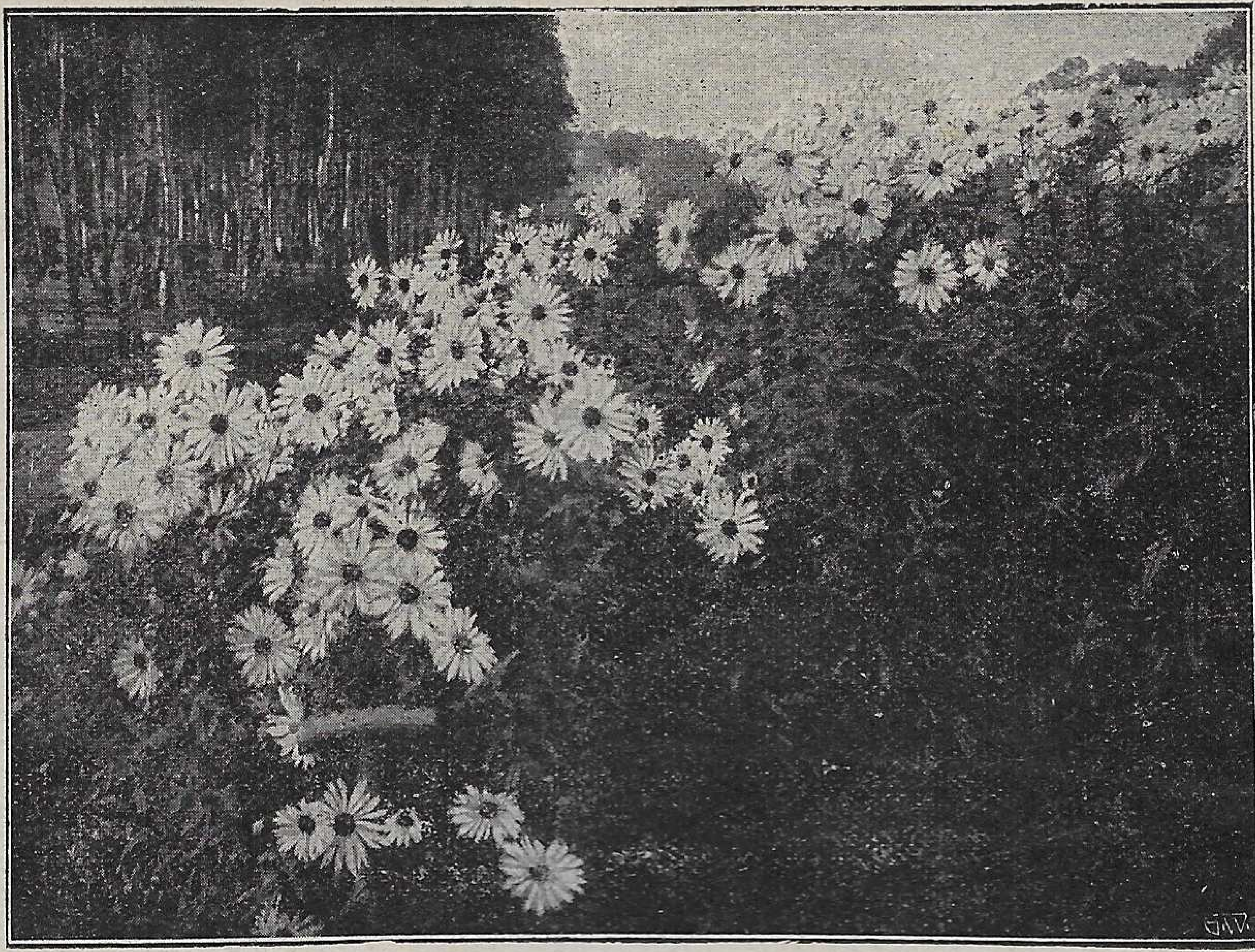
Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Iris, Schwertel, Schwertlilie.)							
155	— macrántha	Äußerst starkes Wachstum, mit violettblauen, riesigen Blumen	dunkellila	.	Juni	—,45	4,—	30,—
156	— mexicána »Maori King«	Kuppel rein goldgelb, hängende Blumenblätter sind dunkel sammetbraun mit gelbem Rand; die schönste und beste dieser Farbenklasse	dunkelgelb u. braun		Juni	—,60	5,—	40,—
157	— sibírica caerúlea	Leichtblaue mittelgroße Blumen, auf hohen Stielen	blau	30-100	Juni	—,30	2,50	20,—
158	— — alba	Wie vorige, mit weißen Blumen	weiß			—,40	3,50	25,—
159	— orientális	Veilchenblaue Blüten von herrlicher Färbung	violett	30—50		—,40	3,50	25,—
160	**Leucánthemum** máximum, Größte Kamille	Großblumige Sommermarguerite, gedeiht in jedem Boden. Haltbare Schnittblume. Leichter Winterschutz	weiß	60—80	Juni-Aug.	—,35	3,—	20,—
161	— — »Etoile d'Anvers«	Blumengröße bis zirka 16 cm	weiß	60—80	Juni-Aug.	—,50	4,50	35,—
162	— — praecox, »Weiße Dame«	schöne, große, schwach halbgefüllte Blumen, die schon sehr früh erscheinen	weiß	60—80	Mai	1,—	9,—	80,—
163	— — secúndum »California«	diese und die folgende stehen in der Blütezeit zwischen praecox und maximum. »California« ist einfach	weiß	60—80	Juni	1,—	9,—	80,—
164	— — semiplénum	halbgefüllt	weiß	60—80	Juni	1,—	9,—	80,—
165	— uliginósum	Hohe Herbstmarguerite	weiß	200	Okt.	—,50	4,50	35,—



Richtige Iris-Pflanzung im Park (vereinzelte Gruppen verschiedener Arten und Einzelpflanzen).

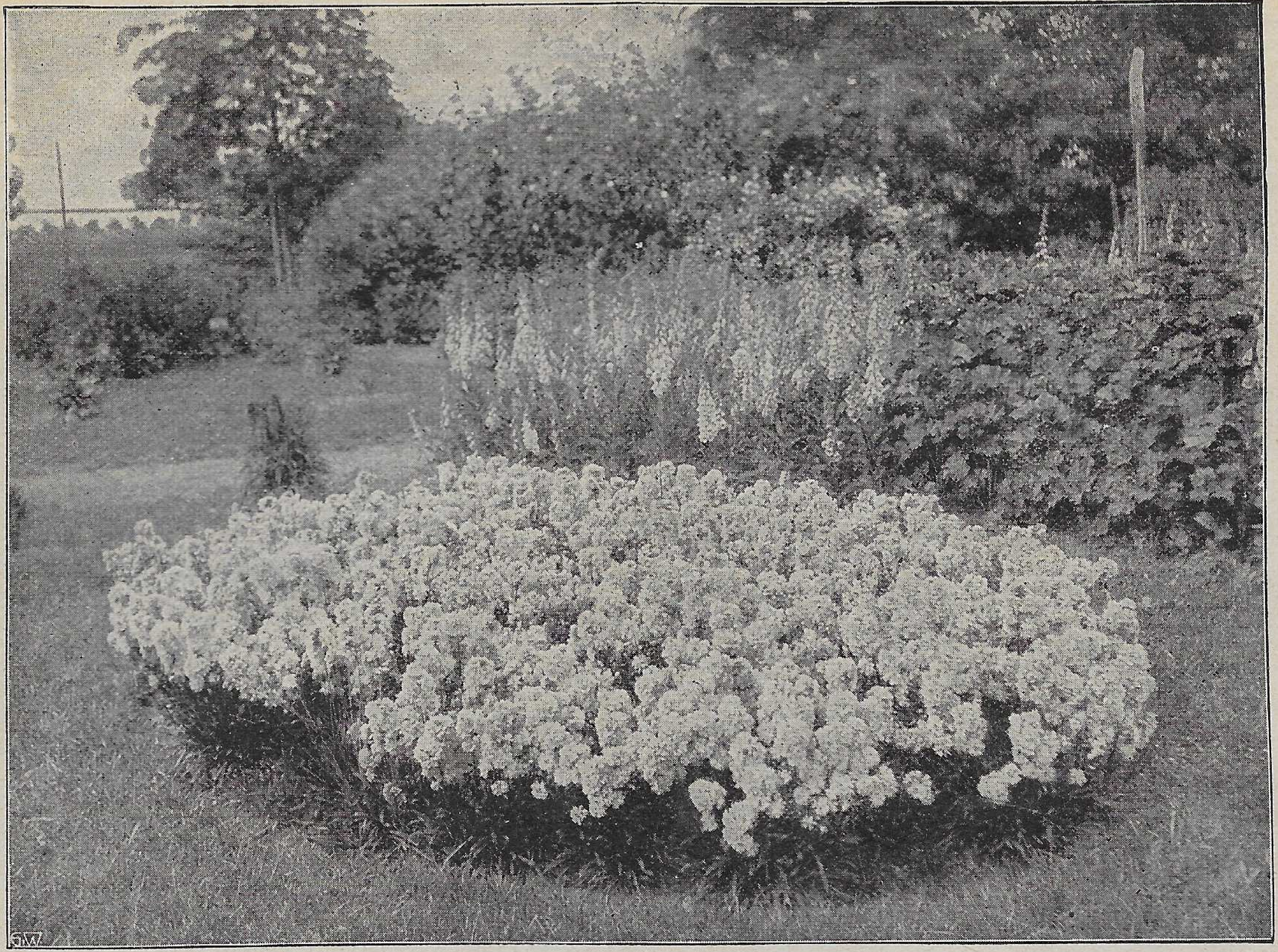


Falsche Iris-Pflanzung im Park (wulstartige Gebüscheinfassung mit nur einer Sorte).



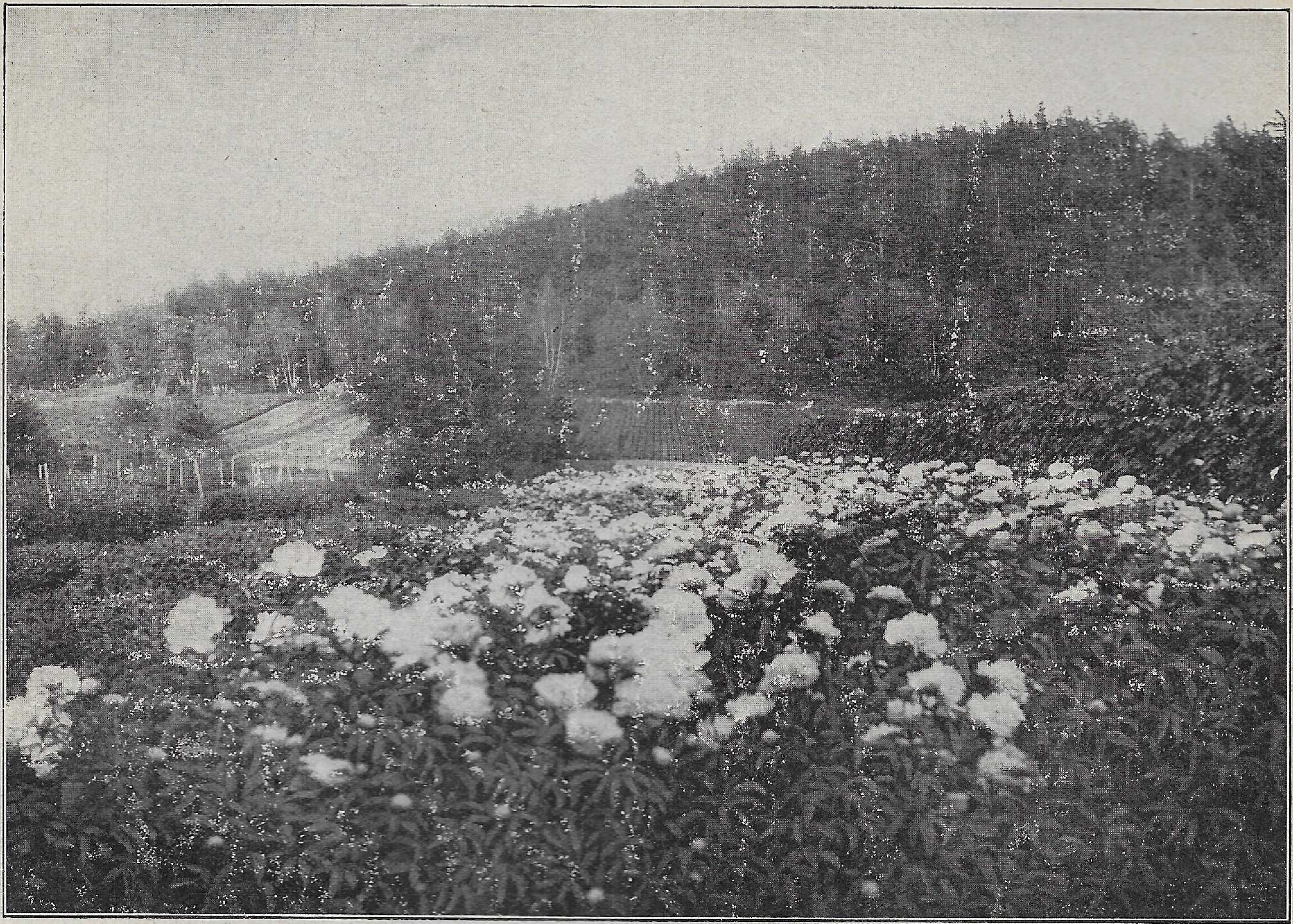
Leucánthemum uliginósum.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Lílium, *Lilie*	Die folgenden Arten sind die widerstandsfähigsten und herrlichsten Gartenlilien, sie dürfen in keinem Garten fehlen. Jahrzehntelang ausdauernd. Schnittblumen. Die Zwiebeln sind bei Pflanzung 15 bis 20 cm tief in die Erde zu legen.						
166	— cróceum	Feuerlilie, sonnig bis halbschattigen Standort	orange	60-100	Mai-Juni	—,40	3,50	30,—
167	— cándidum	Madonnen- oder Kirchhofs-Lilie. Mit wohlriechenden Blüten. Sonniger Stand	weiß	80 bis 100	Juni-Juli	—,35	3,—	20,—
168	— tigrínum	Tiger-Lilie, halbschattig	orange	80	Aug.-Sept.	—,40	3,50	30,—
	Linária, *Leinkraut* . . .	lichtgrün belaubte Stauden mit Löwenmaul-Blüten von prachtvoller Wirkung und sehr lange anhaltendem Blütenreichtum						
169	— dalmática	mit breiteren Blättern und größeren Blüten	gelb	50	Aug.-Sept.	—,50	4,50	40,—
170	— genistifólia	mit schmalen Blättern und zierlichen kleinen Blütchen; außerordentlich graziös	gelb	50	Aug.-Sept.	—,40	4,—	35,—
	Lupínus polyphýllus . . .	Herrliche Staudenlupine		60—80				
171	— — caerúleus	Die typische dunkelblaue	blau		Mai-Aug.	—,35	3,—	20,—
172	— — albus	Reinweiße schöne Abart	weiß		Mai-Aug.	—,35	3,—	20,—
173	— — róseus	Gleichmäßig hellrosa	rosa		Mai-Aug.	—,50	4,50	35,—
	Lýchnis, *Lichtnelke* . . .	Staude von großer Anspruchslosigkeit und Ausdauer.						
174	— chalcedónica rubra plena, *Brennende Liebe*	Gute haltbare Schnittblume, flache, gefüllte Blütendolden von brennendroter Färbung	karmin	60—80	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
175	— — alba plena	Dieselben mit weißen gefüllten Blüten	weiß	60—80	Juni-Juli	—,50	4,50	40,—
176	— coronária (tomentósa) . .	Weißfilzige, dicht behaarte Blätter, aus deren weißgrünem Laube sich die dunkel blutroten einfachen Blüten höchst wirkungsvoll abheben	blutrot	30	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
177	— viscária plena, *gefüllte Pech-Lichtnelke*	Schmalblätterige, niedrige, immergrüne Staude, mit Levkoien ähnlichen, karminrosa gefüllten Blütendolden; sehr wirkungsvolle Einfassungspflanze	karmin	30—40	Mai-Juni	—,35	3,—	20,—
	Lysimáchia, *Felberich* . .	Folgende beide Sorten haben lange Stengel an deren Spitze eine ganz dichte beblütete weiße Rispe, fuchsschwanzähnlich, mit der Spitze leicht nach unten gebogen steht. Diese so hübschen Stauden sieht man nur äußerst selten in den Gärten.						
178	— clethroídes	die höhere Art	weiß	60	August	—,40	3,50	30,—
179	— genistifólia	etwas niedriger mit breiteren Blättern	weiß	40	August	—,40	3,50	30,—
180	**Myosótis** palústris, *Sumpf-Vergißmeinnicht*	Das am längsten blühende unserer Vergißmeinnichtarten. Den ganzen Sommer hindurch erscheinen Blumen von frischer himmelblauer Farbe. Bedarf feuchten Standort	himmelblau	25—40	Juni-Sept.	—,20	1,50	10,—



Vorn: Lychnis viscária plena; hinten: Digitális maculáta.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Ornithógalum, *Milchstern*							
181	— pyramidále	hübsche aufrechte, verzweigte Blütenbüschel dicht mit schönen milchweißen Sternen besetzt	weiß	40	Mai	—,30	2,50	20,—
	Paeónia, *Pfingstrose* . . .	Auch Bauernrose genannt, bildet kräftige Büsche mit großblätteriger dunkelgrüner Belaubung. Sie werden Jahrzehnte alt, doch muß sie einige Jahre an derselben Stelle stehen bleiben, um zu ihrer wahren Schönheit zu gelangen. Wirkungsvolle Schnittblume.		50—80	Mai-Juni			
182	— officinális rubra	Schöne rote, große gefüllte Blume im Verblühen nicht blau werdend	rot			—,40	3,50	30,—
183	— — alba		weiß			2,—	18,—	165,—
184	— — rósea		frisch rosa			1,—	9,—	75,—
185	— sinénsis (Mischung) . . .	Diese Art blüht vier Wochen später als die vorhergehenden Sorten; man kann mit ihnen zusammen einen achtwöchigen Flor herstellen. Form und Schönheit der Blumen treten bei dieser besonders hervor		80 bis 100	Juni	1,—	8,50	70,—
186	— — festíva máxima . . .	Rein weiß, mit roten Augen	weiß			1,25	10,—	90,—
187	— — »Mad. Charles Levêcque«	Zart fleischfarbig, nach der Mitte zu einen etwas dunkleren Schein erhaltend	rosa			2,50	22,50	
188	— — rubra triúmphans . .	Tief dunkelrot, von schöner Wirkung	dunkelrot			1,50	12,—	100,—
	Papáver orientále, *Türkischer Mohn*	Diese großblumige imposante Mohnart, ist für jeden Garten von besonderem Reiz. Sie lieben einen sonnigen Stand und bei leichten Schatten nicht zu feuchten Boden. Als Schnittblume muß sie vor dem Aufbrechen der Knospenkapsel geschnitten, und einige Stunden bis zur Knospe ins Wasser gestellt werden; sie gelangen dadurch zu ihrer Entfaltung und halten sich tagelang frisch. Laubdecke.						
189	— »Prinzeß Viktoria Luise« .	Lachsfarbig rosa	rosa	50—75	Juni-Juli	—,50	4,50	35,—
190	— »Goliath«	Leuchtend scharlachrot, um den Kelchstand schwarz, Blumen von kolossaler Größe, auf starken Stielen	scharlach	80 bis 100	Juni-Juli	—,50	4,50	35,—

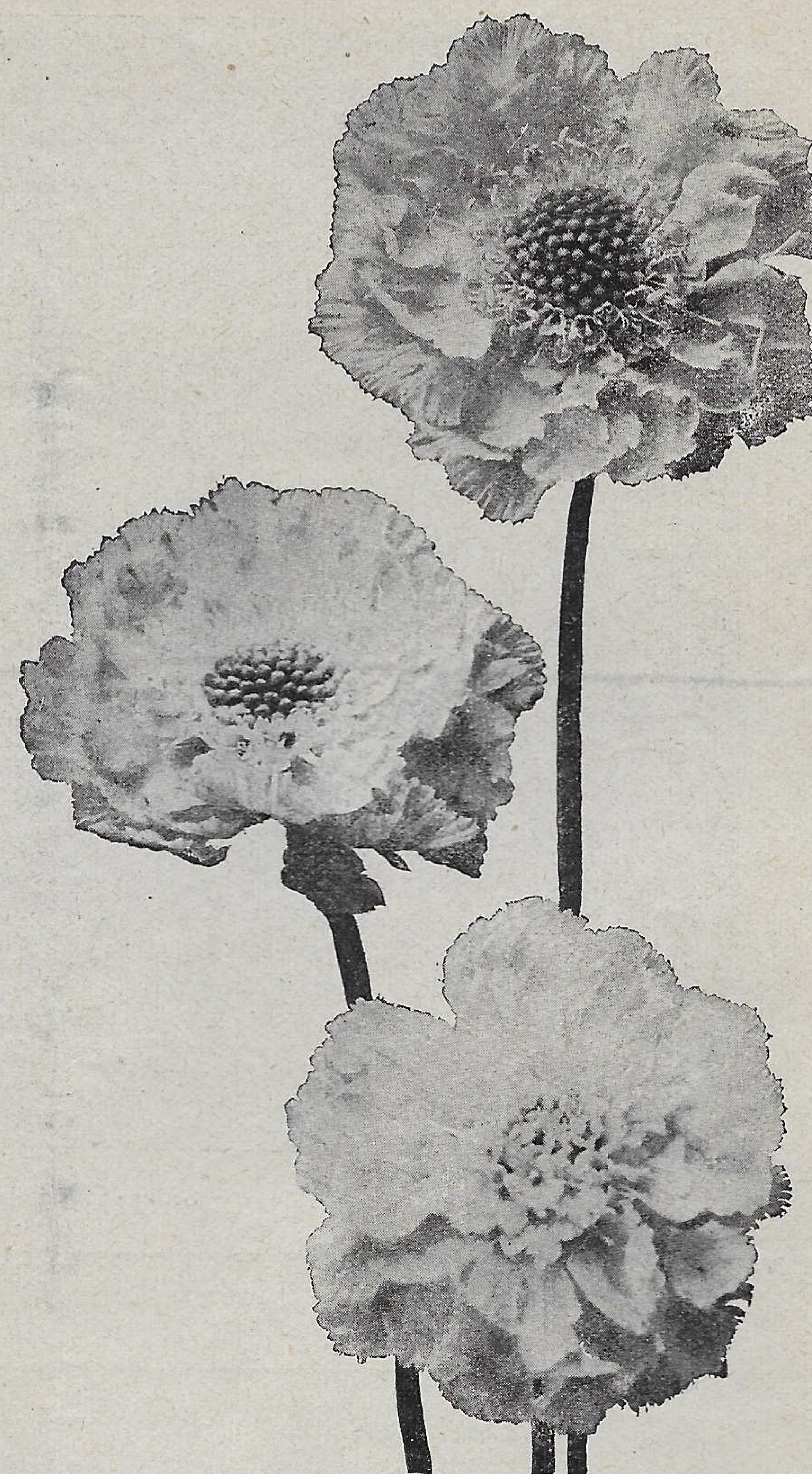


Paeónia sinénsis in Feldkultur.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Phlox, *Flammenblume*	Diese Stauden-Phloxe sind unverwüstliche Gartenblumen; in ihren verschiedenartigen Farbentönen und Blütenfolgen sind sie unentbehrlich für große Massen und Farbengruppen; harmonische Zusammengehörigkeit der Farben beim Pflanzen von großen Gruppen ist zu beachten. Sonniger Stand bis mäßiger Schatten. Gute Schnittblume.		60 bis 100				
191	— suffruticósa »Snowdown«	Reinweiß mit schön geformten Blumen von längster Blütendauer. Eignet sich sehr gut als Einfassung vor großen Phlox-Gruppen	weiß	30—50	Juli-Sept.	—,40	3,50	30,—
192	— paniculáta (decussáta) Elisabeth »Campbell«	Frisch rosa, herrlichste aller rosa Sorten, große Rispen bildend	rosa		Juli	—,40	3,50	30,—
193	— — »Comtesse Jarnack«	Breit weiß gerandete Laubblätter ☛	rot			—,75	6,—	50,—
194	— — »Frau Ant. Buchner«	Schneeweiß, große Blumen	weiß		Juli-Aug.	—,50	4,—	35,—
195	— — »Coquelicot«	Blumen leiden nicht vom Regenfall	ziegelrot		Juli-Aug.	—,40	3,50	30,—
196	— — »General van Heutz«	Leuchtend lachsrosa mit weißem Auge	lachsrosa		Juli-Aug.	—,40	3,50	30,—
197	— — »Graf Hochberg«		amarantrot		Juli-Aug.	—,40	3,50	30,—
198	— — »Aegir«		kirschrot		Aug.-Sept.	—,50	4,—	30,—
199	— — »Loki«	Rein lachsrosa, nach der Mitte dunkel karminrot werdend	dunkelrosa		Aug.-Sept.	—,50	4,—	30,—
	Phýsalis, *Schlutte*	starkwuchernde Pflanzen mit dunkelgrüner Belaubung und ziegelroten kleinen Lampions in denen sich je eine kirschenartige Frucht befindet. (Ballonpflanze.)						
200	— Alkekéngi	rauh mit roten Lampions behängt	weiß	40	Juni	—,15	1,20	10,—
201a	**Phytolácca** Kaémpferi (acetósa), *Kermesbeere*	Bilden halbkugelförmige Büsche mit herrlicher Belaubung. Auffallend wirken sie durch ihren schwarzroten Beerenbehang. Schöne Schnittstaude. Starke Laubdecke	weiß	80 bis 120	Aug.-Sept.	—,50	4,—	30,—



Papáver orientále »Prinzeß Viktoria Luise« (stark verkleinert!).



Scabióse caucásica perfécta.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Phytolácca, Kermesbeere.)							
201b	— esculénta (decándra) . . .	Wie vorige, doch höher aufbauend und später blühend; eine dreijährige Pflanze erreichte in hiesiger Gärtnerei die ansehnliche Höhe von $2^1/_2$ m bei 4 m Kronenumfang. Groß wirkende Parkstaude	weiß	225	Sept.-Okt.	—,50	4,—	30,—
202	**Polýgonum** polystáchyum, *Vielähriger Knöterich* . .	Wirkungsvolle dekorative Herbststaude von kräftigem Wuchs und großer Anspruchslosigkeit. Mit ihren im Oktober erblühenden duftenden weißen Blumenrispen ist sie als Herbstblume von besonderem Reiz. Sonnig bis halbschattig . .	weiß	100 bis 150	Sept.-Okt.	—,40	3,50	25,—
	Prímula, *Primel*	Die verschiedenen Primel-Arten in ihrem aufeinander folgenden Blütenflor und herrlichen frischen Farbentönen geben der wieder neu erwachenden Natur ein schönes Frühlingskleid. Sie eignen sich sehr gut zur Pflanzung von Gruppen und Einfassungsrändern. Auf schmal gepflanzten Streifen vor Strauchpartien, sowie als Waldblume unter lichten nicht zu sehr schattengebenden Bäumen sind sie von eigenartiger Wirkungskraft. Sie lieben halbschattigen Standort. Schnittblume.						
203	— denticuláta	Mit kugelrund geformten Blütenköpfen, früheste unter den Primeln. Hell bis dunkellila. Leichte Laubdecke . . .	lila	15—25	März-April	—,30	2,50	20,—
204	— — alba	Wie vorige, Blumen schneeweiß	weiß	15—25	März-April	—,40	3,50	30,—
205	— acaúlis	Niedrig bleibende stiellose Art in allen Farben. Leichte Laubdecke	verschieden	10—15	April	—,20	1,50	12,—
206	— officinális, *Schlüsselblume* .	Wohl jedem bekannte Blume, welche in verschiedenen Gegenden wildwachsend anzutreffen ist	gelb	15—25	Mai	—,30	2,50	20,—



Sédum spectábile atropurpúreum.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Primula, Primel.)							
207	— elátior	Diese hohe Garten-Primel in ihren entzückenden und reinen Farbentönen in den neuesten Züchtungen sind empfehlenswert für jeden Garten. Leichte Laubdecke	verschieden	20—30	April-Mai	—,20	1,50	12,—
208	— auricula, *Aurikel*	Mit dickfleischigen Blättern; Blüten in allen Farben . . .	verschieden	10—15	April-Mai	—,25	2,—	15,—
209	— rósea grandiflóra	Wirkt am besten an Teichrändern, und braucht viel Feuchtigkeit. Blumen von leuchtend rosenroter Farbe	rosa	15—25	April-Mai	—,40	3,50	25,—
	Pýrethrum	Bunte Gartenmarguerite, das zierliche Laubwerk erscheint sehr zeitig im Frühjahr und entwickelt im Mai-Juni einen schönen Blumenflor. Langstielige haltbare Schnittblume.						
210	— híbridum	Einfache Blütenform in allen Farben	weiß u. rot	50—60	Mai-Juni	—,25	2,—	15,—
211	— — plénum »La Vestale« .	Überaus zart gefärbt, gefüllt	blaßrosa	50—60	Mai-Juni	—,30	2,50	20,—
	Rhéum, *Rhabarber* . . .	Wirkt durch die riesigen Blätter und hohen Blütenrispen sehr dekorativ. Die jungen Blattstiele im Frühjahr geben das so beliebte Kompott.						
212	— officinále »Queen Victoria«	Mit roten Blattstielen. Die anerkannt beste Sorte zur Kompottbereitung	grüngelb	175		—,40	3,50	30,—
213	**Rudbéckia** Newmánii . .	Sehr widerstandsfähige zierliche Staude, Blume von rein goldgelber Farbe mit samtigschwarzer Mitte. Gute Schnittblume	gelb	50—60	Juli-Okt.	—,30	2,50	20,—
214	— laciniáta plena »Goldball« .	Üppig hoher Wuchs und große Unverwüstlichkeit. Die goldgelben Bälle werden von straffen Stielen getragen. Schnittblume	gelb	150 bis 200	Aug.-Sept.	—,30	2,50	20,—
215	— nítida »Herbstsonne« . .	Dekorative, wirkungsvolle, einfach blühende großblumige reingelbe Herbststaude von achtwöchiger Blütendauer . . .	gelb	120 bis 175	Sept-Okt.	—,50	4,50	40,—
216	**Saxífraga** Hóstii	Rosettenbildender Steinbrech. Locker gebaute weiße Blütenrispen mit roten Punkten	weiß	30—50	Juli-Aug.	—,35	3,—	20,—
217	**Scabiósa** caucásica	Staudenskabiose, den ganzen Sommer hindurch erscheinen edelgeformte Blumen. Haltbare Schmuck- und Schnittstaude .	blau	50—70	Juli-Aug.	—,30	2,50	20,—
	Sedum spectábile	Purpurrot blühende »Fetthenne«, gegen Trockenheit und Frost gänzlich unempfindlich. Eignet sich besonders als Herbsttopfpflanze, kann noch während der Blüte eingepflanzt werden.						

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Sedum spectábile.)							
218	— atripurpúreum		purpur	20—30	Aug.-Sept.	—,50	4,50	35,—
219	— »Carmen«	neue, prachtvoll dunkelrote Form	dunkelrot	20—30	Aug.-Sept.	1,—	9,—	80,—
	Sidálcea, *Doppelmalve.*							
220	— oregóna »Rosy Gem« . .	kleine meterhohe Malvacee, dicht besetzt mit hellrosa, einfachen, scheibenförmigen Blumen. Überaus hübsch und zierend .	rosa	100	August	—,60	5,—	40,—
	Solidágo, *Goldrute* . . .	Gehört zu den ansehnlichsten und eigenartigsten gelben Herbststauden. Wedelartige Blütenform, goldgelb. Gute und haltbare Schnittblume.						
221	— áspera	Schönste, früheste Art	gelb	80-100	August	—,30	2,50	20,—
222	— Shórtii	Robuster, straffstieliger Wuchs	gelb	120-150	Sept.-Okt.	—,40	3,50	30,—
	Spiraea, *Spierstaude* . . .	Wohl eine unserer lieblichsten Gartenstauden, mit vornehmer Belaubung und reicher Blütenfülle.						
	—	siehe auch Arúncus und Astílbe!						
	— japónica	siehe Astílbe!						
223	— ulmária plena	Duftend, mit weißgefüllten Blumen	weiß	120 bis 150	Juni-Juli	—,35	3,—	22,—
224	— — rósea	Nicht gefüllt	rosa			—,40	3,50	30,—
	Stáchys, *Ziest.*							
225	— lanáta	niedrige Schattenpflanze, deren Blätter dicht mit einem weißwolligen Filz bezogen sind; man kann im Schatten unter Bäumen hiervon einen schönen grauwolligen Bodenüberzug herstellen	lila	20—30	Juni	—,20	1,80	15,—
226	**Státice** incána nana . . .	Schleierartige Blütenform		30—40	Juli-Aug.	—,35	3,—	25,—
	Sílphium, *Tassenpflanze.*							
227	— perfoliátum	über 2 m hohe Riesenstaude mit goldgelben Sternblumen. Der Stiel ist scharf vierkantig, wie ein Schüler-Kantel . .	goldgelb	200	August	—,50	4,50	40,—
	Sýmphytum, *Beinwell* . .	Einheimische großblättrige Wiesenpflanze mit violetten kleinen Blüten für feuchtere Stellen.						
228	— — albimarginátum . . .	breit weißlich-strohgelb gerandete Blätter. Sehr zierend . .	lila	60	Juni	—,75	6,—	50,—
229	— aspérrimum aúreimarginátum	Breit goldgelb gerandete Blätter, die weithin leuchten . . .	lila	60	Juni	—,35	3,—	25,—
	Telékia, *Sonnenstern.*							
230	— speciosa	prächtige hohe Schattenpflanze dort, wo kein Strauch als Unterholz wachsen will. Die sehr großen goldgelben Blütensterne wirken unter Bäumen sehr belebend	goldgelb	110	August	—,50	4,50	40,—
	Thalíctrum, *Wiesenraute* .	Effektvolle grünblaue Belaubung.						
231	— aquilegiaefólium	Mattlila Blüten	lila	80 bis 110	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
232	— glaúcum	Gelbe Blüten, blaugrünes Laub	gelb		Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
	Tradescántia, *Dreimasterblume.*							
	— virgínica	niedrige Pflanzen mit langen schmalen gasartigen Blättern und fast das ganze Jahr hindurch blühend, die Blumen kleinen Dreispitzhüten ähnelnd. Am geeignetsten an feuchte Teich- und Grabenränder.						
233	— — álba		weiß	25	Aug.-Okt.	—,40	3,50	30,—
234	— — cyánea		enzianblau		Aug.-Okt.	—,40	3,50	30,—
235	— — rúbra		karmesin		Aug.-Okt.	—,60	5,—	
	Trítoma (Kniphófia), *Traubenlilie*	Uferpflanzen mit langen Blütenkolben, oben mit roten, unten mit gelben Blüten dicht besetzt.						
236	— híbrida »Express« . . .	Blüten von ganz besonders leuchtendem Rot	rot	85	August	—,60	5,—	40,—
	Verátrum, *Germer* . . .	Aufrecht wachsende Blattpflanze, eine dicke lange Rispe mit schwarzbraunen, fast schwarzen Blüten.						
237	— nígrum	Am besten im Halbschatten gedeihend	schwarzbr.	100	Juli	1,—	9,—	—
	Verbáscum, *Wollkraut* (*Königskerze*)	Pflanzen mit weißwollig behaarten riesigen breiten Blättern, die im ersten Jahre eine große Rosette bilden, aus der im zweiten Jahre die lange »Königskerze« hervorwächst, die man durch Hybridsation jetzt zu den herrlichsten Farben herangezogen hat.						
238	— híbridum »Caledonia« . .	prachtvoll fleischfarben	hell chamois	120	Juli	—,75	6,—	50,—
239	— — »Harkness«	wohl ein Bastard von V. thapsifórme, sehr hoch mit hellgelben Blüten, die bis zu 6 cm Durchmesser haben	citronen-gelb	180	August	—,75	6,—	50,—
240	— — »Mars«	etwas niedriger als »Caledonia«, mit einer Zwischenfarbe zwischen braunrot und chamois; prachtvoll	braunrosa	100	Juli	1,—	9,—	80,—
241	— — »Miss Willmott« . .	großblumig, reinweiß	weiß	170	Juli	1,—	9,—	80,—

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Verbáscum, Wollkraut.)							
242	— olýmpicum	Bildet im ersten Jahre dichte flache Rosetten von über 1 m Durchmesser, aus denen sich im zweiten Jahre der 1,75 m hohe Blütenschaft entwickelt. Die Blätter sind wellig mit glänzender schneeweißer Behaarung	gelb	175		—,50	4,50	
243	— phoeníceum	niedrig, in allen Farben: weiß, rosa, blutrot, lila, violett. Weil Sämlinge, so können keine bestimmten Farben geliefert werden	gemischt	40	Juli	—,35	3,—	25,—
244	— — Wiedemanniánum	besonders großblumig, schön violett, die Rispe wie mit dunklen Veilchen besetzt	violett	50	Juli	—,60	5,—	40,—
245	— pyramidále	orangefarben!	orange	120	Juli	—,75	6,—	50,—
	Víola odoráta, *Veilchen.*							
246	— — »Kaiserin Augusta«	Härteste und reichblühendste Sorte unserer Gartenveilchen	violett	15—20	März-April	—,15	1,—	8,—
247	— lútea	Gelbblühendes Veilchen	blaßgelb	15	März-April	—,60	5,—	40,—
248	— cornúta »G. Wermig«	Immerblühendes Sommerveilchen	violett	25	Mai-Sept.	—,25	2,—	15,—

□ □ □

Abteilung B. Felsenpflanzen (Alpinen).

Durch die große Mannigfaltigkeit und Genügsamkeit der Alpenpflanzen läßt sich in vielen Gärten erst die richtige, formvollendete Harmonie erzeugen. Kleine Anhöhen, Böschungen, Hohlwege, ansteigende Treppen usw. lassen sich leicht in wunderschöne, entzückende Felsengärtchen verwandeln, die dann die Kleinodien der Gesamtanlage sind. Es folgt hier vorerst eine kleine Auswahl der besten Arten, und werden wir jährlich nach erfolgter Prüfung noch viele Arten hinzufügen.

Um manchen Garten- und Blumenliebhaber vor Enttäuschungen zu bewahren, bemerken wir, daß Alpenpflanzen durch ihre von Natur zartere Beschaffenheit nicht in so starken Exemplaren wie die übrigen Stauden geliefert werden können. Es ist bei Alpenpflanzen von großer Wichtigkeit, daß man junge, gesunde Pflanzen erhält; ältere wachsen oft schwer oder gar nicht an und enttäuschen dann. Wir liefern dieserhalb die empfindlichsten Arten mit Erdballen, aus Töpfen, so daß sie ein sichereres Anwachsen und gute Weiterentwicklung gewährleisten.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
249	**Alýssum** saxátile plenum, *Steinkraut*	frühblühende, zart goldgelbe Alpenpflanze von großer Anspruchslosigkeit. Prachtvoll!	April-Mai	—,50	4,50	40,—
250	**Antennária** tomentósa, *Katzenpfötchen*	silberweißfilzige, niedrigbleibende, dauerhafte Felsen- und Einfassungspflanze	August	—,25	2,—	18,—
	Árabis, *Gänsekresse*	lieben trockenen Standort. A. alpina (die Einfache) liebt halbschattige, »fl. pl.« (die Gefüllte) hingegen sonnige Lage.				
251	— alpina, Alpen-G.	einfachblühende, weiße sehr genügsame Einfassungsstaude	April	—,30	2,50	20,—
252	— — fl. pl.	weißgefüllte, Levkoien-ähnliche Blume. Gut für Schnitt	April-Mai	—,35	3,—	25,—
	Aubriétia, *Purpurschöterich*	Auf den dunkelgrünen, kriechenden Laubpolstern erheben sich die violetten, dunkelblauen, frisch-rosenroten Blüten. In großen Mengen gepflanzt, sind sie von besonderer Anziehungskraft und wirken wie Frühlingsmärchen.				
253	— deltoidea Eýrii	großblumig, blau	Mai	—,50	4,50	40,—
254	— — Moerheímii	leuchtend rosa		—,60	5,50	50,—
255	— — purpúrea	purpurn		—,40	3,50	30,—
256	— — violácea	violett		—,40	3,50	30,—
	Campánula carpática, *Karpathen-Glockenblume*	Diese niedrige, robuste Campanula-Art ist wegen ihrer großen Widerstandsfähigkeit als Einfassungs- wie als Felsenpflanze von großer Bedeutung und daher sehr empfehlenswert. Die Blume ist mehr aufrecht schalenförmig-gebaut und in 2 Sorten (Blau und Weiß) vorhanden.	Juli-Aug.			
257	—	blau		—,40	3,50	30,—
258	—	weiß		—,40	3,50	30,—
259	**Cerástium,** *Hornkraut,* Biebersteinii	silbergrau-leuchtendes Laub, übersät mit sternförmigen, rein-weißen Blumen; liebt sonnige, trockene Lage.	Juni	—,35	3,—	25,—

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
260	**Crucianélla** stylósa, *Baldriangesicht*	Waldmeister-ähnlich, aber mit leicht rosa angehauchten, runden Blütenköpfen .	Juli	—,40	3,50	30,—
261	**Diánthus** deltoídes . . .	niedrige Heide-Nelke, rosa	Mai	—,35	3,—	25,—
262	**Eríca** cárnea, *Frühlings-Heide*	Mit ihrem zierlichen, frischgrünen Laub, behangen mit Unmengen rosaroter Glöckchen, ist diese Eríca-Art eine Zierde für jeden Felsengarten. Bei Pflanzung etwas Torfmüll beigeben	April-Mai	—,50	4,50	40,—
263	**Hierácium** aurantíacum, *Habichtskraut*	nimmt mit jeder Bodenart vorlieb und ist äußerst blühwillig; sehr schön dunkelorangerot	Juli	—,30	2,50	20,—
	Linária, *Leinkraut* . . .	löwenmaulblütige Felsenpflanze. Die Cymbalária-Arten eignen sich vorzüglich für Trockenmauer-Bepflanzung, desgl. compacta und globosa für Einfassung.				
264	— alpína	blau, kriechend (rankend)	Juli-Sept.	—,50	4,50	40,—
265	— — rósea	rosa, rankend	Juli-Sept.	—,50	4,50	40,—
266	— cýmbalaria alba	weiß, kriechend (rankend)	Juli-Sept.	—,35	3,—	25,—
267	— — pállida	blaßviolett	Juli-Sept.	—,35	3,—	25,—
268	— — compácta	weiß, nicht kriechend	Juli-Sept.	—,35	3,—	25,—
269	— — globósa	purpurviolett, nicht kriechend	Juli-Sept.	—,35	3,—	25,—
	Marrúbium, *Andorn.*					
270	— candidíssimum	rundliche, weißfilzige Blätter, gut für sonnige Steinpartien		—,50	4,50	40,—
271	**Oenothéra,** *Nachtkerze,* missouriénsis	Das intensive, weiche Gelb der trichterförmigen, bei Nachtkerzen nicht wieder vorkommenden, großen Blume wirkt eigenartig	Juli-Aug.	—,40	3,50	30,—
	Phlox, *Flammenblume* . .	Nachfolgende beiden Sorten sind kriechende Teppichphloxe und gehören unwiderruflich in einen jeden Felsengarten.				
272	— nivális	sehr zierlich, weiß	Mai	—,40	3,50	30,—
273	— setácea	blau	Mai	—,35	3,—	25,25
	Sedum, *Fetthenne (Mauerpfeffer)*	Die Sedum-Arten gehören unter die Pflanzengruppen, die die Natur besonders bevorzugt. Genügsamkeit, Widerstandsfähigkeit, und Bescheidenheit zeichnet diese Pflanzenart besonders aus. Selbst auf sterilem Sandboden gepflanzt, behaupten sie noch ihre Daseinsberechtigung und gebührt ihnen die göttliche Eigenschaft: »unvergänglich«. Mehrere Sorten haben sogar gleichzeitig zwei Eigenschaften. Erstens sind sie sonnige Trockenbewohner und zweitens auch noch Begrünungspflanzen für schattige Stellen.				
274	— spúrium róseum	rosa	Juli	—,25	2,—	17,—
275	— — fl. albo	weiß	Juli	—,30	2,50	20,—
276	— máximum	purpurrot	Juli	—,30	2,50	20,—
277	— camtscháticum variegátum .	mit buntem Laub, gelbe Blumen	Juli	—,40	3,50	30,—
278	— Ewérsii gláucum	blaugrüne Belaubung	Juli	—,40	3,50	30,—
279	— refléxum	schlangenartig, gelb; sogenannte »Tripmadam«	Juli	—,25	2,—	17,—
280	**Thymus** vulgáris fol. varieg., *Bunter Thymian* . . .	Das weißbunte, zierliche Laub ist im Frühling und Herbst mit einem rötlichen Schein überzogen	Aug.-Sept.	—,50	4,50	40,—
281	**Veroníca** rupéstris, *Ehrenpreis*	Teppichehrenpreis, 8 wöchige Blütendauer, blau	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—
282	— verbénifólia fol. varieg. . .	gelbbuntes Laub und hochstehende Blumen, blau	Juni-Juli	—,40	3,50	30,—

Abteilung C. Biénnen.

Unter Biénnen versteht man zweijährige Pflanzen, die im ersten Jahre eine meist sehr schön geformte Rosette dicht am Boden bilden, aus der sich im zweiten Jahre der dekorative Blütenschaft entwickelt, nach dessen Ausreifen die Pflanze abstirbt.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Caléndula, *Ringelblume* .	Schöne Composite mit gelben bis orangefarbigen Blüten.						
283	— officinális grandiflóra plena	schöne leuchtend apfelsinenfarbige Blütenrosetten. Blühen, im Sommer gesät, das ganze nächste Jahr hindurch. Junge Sämlingspflanzen	orange	40	Juni bis September	—,20	1,80	16,—



Digitális ferruginea.



Onopórdum taúricum.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Digitális, *Fingerhut.*							
284	— maculáta	Die hellfarbigen Blüten sind mit großen schwarzen und dunkelbraunen Flecken verziert	gemischt	100		—,40	3,50	
285	— ferrugínea	Sehr hohe Blütenrispen dicht besetzt mit kleinen innen gelben, außen rostroten Glöckchen. Prachtvoll und sehr dekorativ	rostrot	150		—,50	4,50	
	Erýngium, *Mannstreu.*							
286	— gigantéum	Die herrliche Silberdistel mit kalkweißen Blättern. Getrocknet ein herrlicher Vasenschmuck für den Winter	weiß	40		—,15	1,20	10,—
	Onopórdum, *Eselsdistel* .	Die nachstehend angebotenen Arten erreichen 2 m Höhe und darüber, sind in allen ihren Teilen silberweiß und bilden einen prachtvollen dekorativen Parkschmuck. Sonnenstand!						
287	— acaúle	herrliche weißgraue Rosetten bildend, die auch im zweiten Jahre keinen Stengel bilden. Die lila Blüten liegen dann unten im Grunde der Rosette, ein sehr merkwürdiger Anblick (erst im Herbst lieferbar)	violett	10		—,75	7,—	
288	— anatólicum	hochwachsend, schöne weißgraue Blätter	violett	200		—,50	4,50	
289	— bracteátum	nur am Boden eine Blattrosette, aus der ein sehr merkwürdig geformter, fast blattloser oben wenig verzweigter dicker Stiel, der dicht mit Stacheln besetzt ist, hervorwächst; die Färbung der ganzen Pflanze ist fast silberweiß	violett	120		—,75	7,—	
290	— taúricum	Silberweiß mit noch längeren Stielen die mit blattartigen Leisten versehen sind. Bildet im Gegensatz zur vorigen einen mehr verästelten Busch	violett	225		—,50	4,50	
	(Onopórdum, Eselsdistel.)	***Neuheit eigener Züchtung 1913:***						
291	— mirábile (bracteátum × taúricum)	Enorme Zierdistel, die genau in der Mitte zwischen den beiden Elternarten steht. Sie hat von bracteátum den wenig verzweigten einzelnen Mittelstamm, der aber nicht mit zahllosen kleinen spitzigen Brakteen sondern mit spitzigen Längsleisten besetzt ist, die aber nur ganz kurz und nicht so breitblättrig sind wie bei dem kandelaberartig verästelten taúricum. Von letzterem hat er die enorme Größe. Sehr dekorative schöne Pflanze	violett	225		2,—	18,—	

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	BLÜTEN-FARBE	HÖHE cm	BLÜTE-ZEIT	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	(Onopórdum, Eselsdistel.)							
292	— Sálteri	Ein nicht verzweigter hoher Stengel, der bis oben herauf mit weißgrauen Blättern besetzt ist, unten große, nach oben immer kleiner werdende, wodurch die Pflanze einen schmal-pyramidalen Bau erhält	violett	200		—,60	5,—	40,—
	Sálvia, *Salbei.*							
293	— sclárea	Mit für die Art sehr großen hellgrünen Blättern, aus denen sich der verzweigte Blütenschaft mit zahlreichen Blüten hervorhebt, in denen gleichzeitig hellrosa und hellblaue Farbentöne vorkommen	rosa-blau	60		—,30	2,50	20,—

□ □ □

Abteilung D. Ziergräser.

Folgende Ziergräser sind sämtlich perennierend und bilden einen herrlichen Gartenschmuck. Sie sind winterhart, gedeihen aber, **im Winter mit etwas Laub bedeckt,** dann um so üppiger.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	HÖHE cm	PREIS, Mk. 1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Arrhenátherum, *Franzosengras.*					
294	— elátius bulbósum albivar. .	ganz niedrig bleibendes reizendes blendend weiß gerandetes Gras, zu Einfassungen oder zum Einsprengen in den vorderen Rand von Staudengruppen	15	—,40	3,50	30,—
	Eulália (Mischánthus) *Seidengras* (s. auch Imperáta) .	wächst in fast 2 m hohen dichten Büschen sich oben springbrunnenartig nach allen Seiten neigend, als Rasensolitäre ein herrlicher Anblick.				
295	— — albivariegáta	breit weiß gerandet, vorerst noch selten	120	2,—	18,—	
296	— japónica gracíllima . . .	ganz schmale dunkelgrüne Blätter mit weißer Mittelrippe	100	—,60	5,—	40,—
297	— — zebrína	die breiten Blätter sind vielmals gelb quergestreift, Krone oben überhängend . .	180	—,75	6,—	50,—
298	— — zebrína stricta . . .	gelb quergestreift, Krone steif, nicht überhängend	160	—,75	6,—	50,—
	Glycéria, *Schwaden.*					
299	— spectábilis variegáta . . .	niedriges, auffallend breitblättriges Gras, so reich weißgestreift, daß die ganze Pflanze fast weiß aussieht	30	—,50	4,50	40,—
	Imperâta (Mischánthus) *Seidengras*					
300	— sácchariflóra	hohes Gras mit schilfähnlichen Blüten, die in der Sonne seidig oder silbrig glänzen. Sehr schön. Wurzelrhizome (Erdstämmchen) nicht Wurzelballen	160	—,40	3,50	30,—

□ □ □

Abteilung E. Dahlien-Großkulturen.

Die Dahlienknollen sind **nicht** winterhart, sondern müssen ebenso überwintert werden, wie Kartoffelknollen.

Wir haben in unseren Kulturen annähernd 15 000 Dahlien stehen, die, von Anfang Juli bis zum Frost ununterbrochen blühend, auf jeden Besucher einen überwältigenden, unverlöschlichen Eindruck hinterlassen. Jedes Jahr werden dem Sortimente die besten und schönsten Neuzüchtungen des In- und Auslandes hinzugefügt, und andere, hiervon überflügelte ältere Sorten ausgeschieden. Die »Edeldahlien (Kaktus-Dahlien)« wetteifern an Größe, Form, Blumenbau und Haltung mit den schönsten existierenden Chrysánthemum-Blüten.

Die beste Pflanzzeit ist für die Knollen Anfang Mai, für die bewurzelten Stecklinge Mitte Mai, unmittelbar nach den kalten Tagen, die man die »Eisheiligen« nennt.



Typische Form der Edeldahlien (Kaktus-Dahlien).

Zur Beachtung!

Wo Knollen vergriffen sind, werden bewurzelte Stecklinge geliefert; diese geben gleich im ersten Jahre genau so hohe und ebenso reichblühende Pflanzen, wie die Knollen. Diese zu liefernden Stecklinge sind sofort nach der Ankunft zu pflanzen und die ersten Tage kräftig zu gießen.

Wenn in der Rubrik »Frühjahrs-Knollen« kein Preis angegeben ist, so sind nur gut bewurzelte Stecklinge vorhanden!

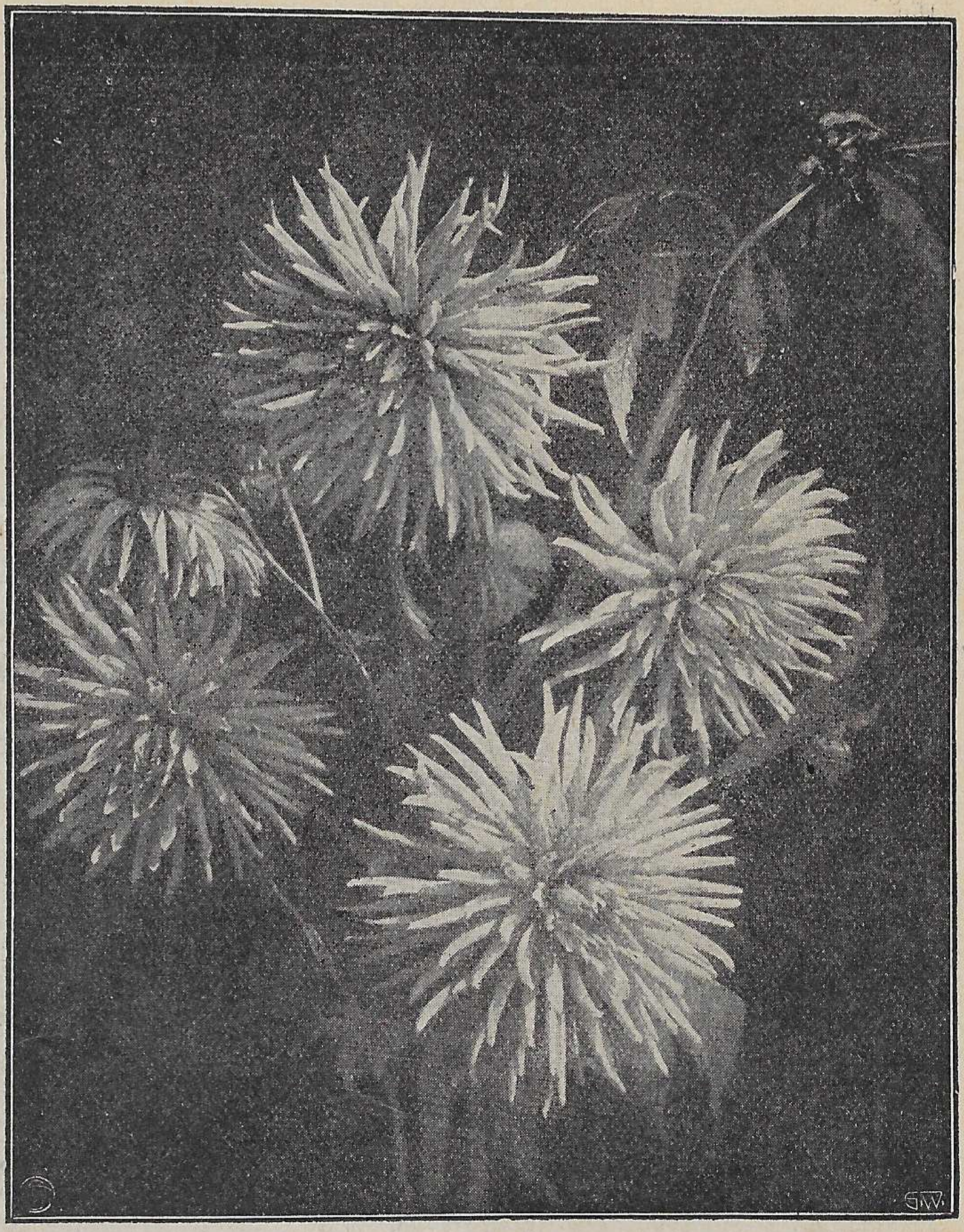
Preise für Dahliensortimente S. 30.

Zu beachten!!

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
		I. Edeldahlien (Kaktus-Dahlien).			
		Blumenblätter zu feinen Röhren zusammengedreht, die teils gerade (strahlig) teils krumm (krallig) hervorstehen. Man vergleiche die hier beigegebenen Abbildungen.			
		Serie 1. Neueste Sorten.			
301	»Kalif«	pompejanisch-rot; die riesigste aller Kaktus-Dahlien, hat einen Blumendurchmesser bis zu 25 cm	2,50	3,50	3,—
302	»Miss Stredwick«	rosa mit weißer Mitte, feinstrahlig	1,80		2,50
303	»Rheinischer Frohsinn« . .	blutrot mit weißem Grund. Großartig!	2,50	3,50	3,—



Edeldahlie »Alt Heidelberg«.



Edeldahlie »Königin Luise«.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
	(Edeldahlien.)	**Serie 2.**			
304	»Australian«	orange; feinstrahlig	1,—		1,50
305	»Breslau«	pflaumenfarbig mit blutrotem Schein und weißen Spitzen; sehr eigenartig	1,—		1,50
306	»Conquest«	sehr dunkel blutrot; ganz dünne lange gebogene Röhren; straffstielig und hoch über dem Laube tragend	1,—	1,50	1,50
307	»Douglas Fleming	schneeweiß, feinröhrig, krallig, überreicher Flor	1,—		1,50
308	»Dr. Roy Appleton«	gelb mit rosa Spitzen; eine der vollendest geformten Blumen die es gibt	1,—		1,50
309	»Ethel Yeatman«	rosa mit chamois Hauch, »fleischfarben«	1,—		1,50
310	»Extase«	dunkellila mit weißlicher Mitte	1,—		1,50
311	»Irresistible«	rosa, von hocheleganter Form	1,—		1,50
312	»Marie Purrier«	hellblutrot, feingeröhrt, prachtvoll	1,—	1,50	1,50
313	»Rheintochter«	hellrosa (nicht weiß!)	1,—	1,50	1,50
314	»White Ensign«	weiß, hervorragend schön	1,—		1,50
		Serie 3.			
315	»Cattleya«	lilarosa, wie die Blüte einer Cattleya-Orchidee	—,70	1,—	1,—
316	»Gwendoline Tucker«	prachtvoll rosa, in der Mitte weiß	—,70		1,—
317	»Johannesburg«	orange	—,70	1,—	1,—
318	»Mauve Queen«	malvenrosa, ganz prachtvolle Form!	—,70	1,—	1,—
319	»Mrs. Robertson«	von leuchtendem Schwefelgelb oder jede Nuance	—,70	1,—	1,—
320	»Modell«	hellwachsgelb mit rosa Spitzen	—,70		1,—
321	»Nerthus«	lila mit gelbem Grunde, sehr eigenartig	—,70	1,—	1,—
322	»Nisi prius«	hellrot mit gelbem Grunde; prachtvoll!	—,70	1,—	1,—
323	»Reliable«	graurosa mit chamois Schein	—,70	1,—	1,—
324	»Schneekönigin«	weiß	—,70		1,—



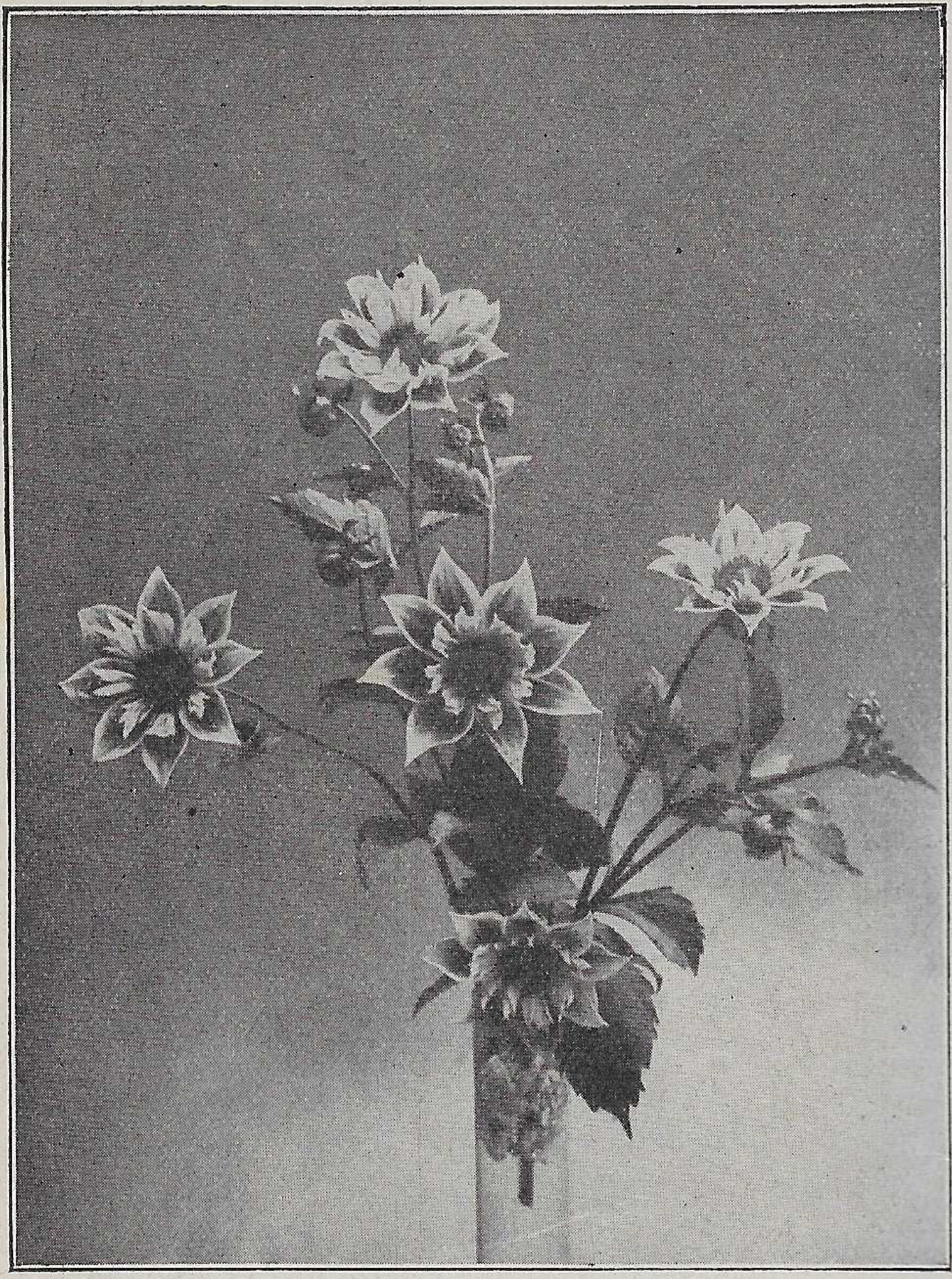
Dahlie »Ranunkelblüte«. (Dáhlia variábilis ranunculiflora.)

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
	(Edeldahlien.)				
325	»Snowstorm«	weiß	—,70		1,—
326	»The Imp«	pechschwarz, nach innen gekrallt »Das Teufelchen«	—,70	1,—	1,—
327	»Wolfgang von Goethe«	prachtvolle Blume von sehr eigenartigem Rot, das sich schwer beschreiben oder benennen läßt	—,70	1,—	1,—
		Serie 4 (niedrige Kaktus-Dahlien).			
328	»Marianne«	leuchtend orange; nicht reine Cactusform, sondern mit breiteren Blumenblättern. Sehr hübsch und reichblühend	—,70	1,—	1,—
329	»René Cayeux	bleibt niedrig; Blumen dunkel blutrot mit sammetigem Schein	—,70	1,—	1,—
		Serie 5 (ältere Kaktus-Dahlien).			
330	»Alt-Heidelberg«	Feinstrahlig von leuchtender Farbe, eine der besten blutroten		—,50	—,50
331	»Amos Perry«	Grobstrahlig, die klarste rote Farbe die es gibt, wie bei der Pelargonie Meteor		—,50	—,50
332	»Dainty I«	Feinstrahlig, rosa mit gelber Mitte, **Extra**		—,50	—,50
333	»Goldfasan«	Grobstrahlig; in der Färbung eine der schönsten, goldgelb mit rosa und chamois		—,50	—,50
334	»Herzogin Agnes«	Grobstrahlig, reines lilarosa ohne jede Farbenabstufung		—,50	—,50
335	»Königin Luise«	Feinstrahlig, rosa mit weißer Mitte, die schönste aller rosa; prachtvoll **Extra**!		—,50	—,50



Riesendahlie »Imperator«.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
	(Edeldahlien).				
336	»Krimhilde«	Grobstrahlig, rosa mit weißer Mitte, sehr haltbar			
337	»Lauretta«	Blaßgelb mit rötlichen Spitzen			
338	»Pink Pearl«	Grobstrahlig, rosa, die in Berlin begehrteste Marktsorte für den Schnitt			
339	»Princess«	Malvenrosa eingekrallt			
340	»Red Admiral«	Blutrot, sehr schön geformt		—,50	—,50
341	»Roland von Berlin«	Feinstrahlig, leuchtend rot			
342	»Thuringia«	Feinstrahlig und sehr großblumig			
343	»Uncle Tom«	Schwärzlich kirschrot, fast schwarz, niedrig			
344	»Weißer Schwan«	Feinstrahlig, beste schweeweiße für den Schnitt; sehr haltbar			
		Außerdem noch verschiedene andere Sorten, die nur in geringer Anzahl vorrätig sind.			



Halskrausen-Dahlie »Gisra« (die Clématis-Dahlie).



Halskrausen-Dahlie »Käthchen vom Schwarzathal«.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
	(Edeldahlien).				
345	. . . .	Nach unserer Wahl, nur vom Sortiment 5, alle mit Namen . . . 10 Stück		4,—	4,—
346	. . . .	. . . . 25 Stück		8,—	8,—
347	. . . .	. . . . 50 Stück		14,—	14,—
348	. . . .	. . . . 100 Stück		25,—	25,—
		II. Dekorations-Dahlien (Hybrid-Dahlien).			
		Dahlien mit breiten, stumpfen, wenig oder gar nicht gerollten Blumenblättern und mehr oder weniger flacher Blumenscheibe, aber vollständig gefüllt.			
		a) mit kleineren Blumen			
349	»Delice«	Blumen von rosa Farbe in wirklich ganz prachtvoller Nuance; eine wundervolle Blume!	—,70	1,—	1,—
		Eigene Neuheit 1914, s. Seite 1.			
350	»Ranunkelblüte«	Abbildung S. 28; eine neue, Ranunkelblüten ähnliche Blütenform, mit kurzen breiten Blumenblättern, dunkelkirschrot			5,—
		b) mit großen Blumen			
351	»America«	lachsfarbig auf straffen Stielen. Erstklassig für Binderei aller Art	3,—		4,—
352	»Bertha von Suttner« . . .	chamois mit rosa gemischt	—,75	1,—	1,—
353	»Bergh van Heemsteede«	hellgelb nuanciert	3,—		4,—
354	»Dr. Peary«	dunkel weinrot	1,—		1,50
355	»Great Brittania«	dunkellila, prachtvolle Blume	3,—		4,—
356	»Frau von Holtzendorff« . .	rosa, nach der Mitte zu weiß	1,50	2,—	2,—
357	»Hortulanus Witte« . . .	schneeweiß; Laub schön zerschlitzt	1,50	2,—	2,—
358	»Kupferberg Gold« . . .	rötlich und gelblich nuanciert	1,—		1,50
359	»Mlle. Jeanne Charmet« . .	köstlich rosa; die mittleren Blumenblätter sind weiß mit einem haarfeinen rosa Saum. Wunderschön!	—,75	1,—	1,—
360	»Mrs. Fleers«	lachsrosa	1,50	2,—	2,—
361	»Prinzess Juliane« . . .	weiß, in prachtvoller Form der Blume	1,50	2,—	2,—
362	»Schneehuhn«	weiß; wohl die höchstwachsende von allen	1,—		1,50

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
		c) mit Riesenblumen, 22—27 cm Durchmesser			
363	»Beloit«	dunkelviolettrot, riesig	—,75		1,—
364	»Hortulanus Fiel«	gelb, orange getönt. Die prachtvollen flachen Blumen stehen senkrecht, also seitlich an den straffen Stielen	2,—		3,—
365	»Imperator«	weiß mit etwas grauem Schein. Die Petalen sind geröhrt, wie bei den Georginen, die ganze Blume aber flach und riesengroß. Die Blume erregte bei ihrem ersten Ausstellen das größte Aufsehen bei allen Dahlienfreunden	2,50	4,—	4,—
366	»Riese von Stuttgart«	Mitte dunkelblutrot, nach den Spitzen zu heller werdend	1,—		1,50
367	»Rubens«	Sehr große Blume von großem Effekt	1,50		2,—
368	»Souvenir de Gustave Doazon«	die riesigste aller roten Dahlien. Die kolossale flache Blume ist von rein roter Farbe	—,75	1,—	1,—
		III. Seerosen-Dahlien.			
		Blüten in der Form völlig ähnlich denen der schönen Wasserrosen. Blüten dieser Dahlien aufs Wasser gelegt, zwischen den großen grünen Seerosenblättern, haben schon manchen guten Pflanzenkenner gründlich getäuscht. Man mache diesen Versuch!			
369	»Nymphaea«	rosa	—,60		—,80
370	»Havel«	gelbliches chamois	—,60		—,80
371	»Melitta«	lachsfarben	—,60		—,80
372		alle drei	1,50		2,—
		IV. Flatter-Dahlien (Holländische Dahlien).			
		Halbgefüllte, sehr großblättrige Dahlien mit gelber Mittelscheibe um die die Blumenblätter meist unregelmäßig und flattrig herumstehen. Die Blumen wirken besonders als Vasenschmuck überaus malerisch. Die Blüten ähneln auffallend denen der ungefüllten Paeonien.			
373	»Andrew Carnegie«	rosa mit großem grünen Mittelknopf	1,—		1,50
374	»Geisha«	rot mit gelben Spitzen. Diese Dahlie geht jährlich in tausenden von Knollen von Holland nach Amerika	—,75		1,—
375	»Caecilia«	gelb mit weiß	1,50		2,—
376	»H. J. Lovinck«	rosa, nach den Spitzen zu blasser	1,50		2,—
377	»Mad. Daniel de Pret«	eine der schönsten rosa Flatterdahlien, von einheitlicher rosa Farbe und sehr groß	1,50		2,—
378	»Phénoménal«	rot, mit gelb und chamois reich marmoriert und geadert; eine Färbung, wie sie bei keiner einzigen anderen Dahlie zu finden ist. Prachtvoll	1,50	2,—	2,—
379	»Weber«	einheitlich rosa gefärbt. Eine auffallend schön wirkende Pflanze!	—,75		1,—
		V. Halskrausen-Dahlien (Colerettes).			
		Einfache Dahlien, bei denen vor jedem Blumenblatt ein weißes oder gelbes, meist gezacktes Blättchen steht, einer Halskrause nicht unähnlich, meist von reizendem Kontrast.			
380	»Bürgermeister Seifferth«	dunkelblutrot, Halskrause schwefelgelb	—,60	1,—	1,—
381	»Diadem«	hellkarmesin, Halskrause weiß	—,80		1,50
382	»Dora Fischer«	rosa mit weißen Spitzen, Halskrause weiß. Es ist dies die einzige halbgefüllte Halskrausendahlie mit nicht ebenen, sondern etwas eingerollten Petalen, aus deren jede das weiße gezackte Blättchen heraussieht	—,80		1,50
383	»Gisra«	Die Clematis-Dahlie, zugespitzte, an den Rändern etwas aufgebogene Blüte, die hierdurch täuschend einer Clematis-Blüte ähnlich sieht. Weiß mit dunkelrosa durchzogen, Halskrause weiß	1,75		2,50
384	»Käthchen v. Schwarzathal«	weiß mit karminrot getuscht, Halskrause weiß, 13—15 cm Durchmesser	2,50		3,50
385	»Leitstern«	dunkelblutrot, Halskrause weiß. — Die Petalen sind scharf zugespitzt, so daß die Blume einem Sterne ähnlich ist, wie keine andere. Wunderschön	—,80	1,50	1,50
386	»Mlle. Empain«	ponceaurot, Halskrause gelb. — Trägt die Blumen auf langen straffen Stielen und übertrifft an Farbe, Haltung und Gesamtwirkung die Sorte »Gartenmeister Bohnstaedt« und andere ähnlich gefärbte bei weitem!	1,75	2,50	2,50
		VI. Einfache Dahlien.			
387	»Chamaeleon«	in dieser Dahlie sind alle Farben vertreten, die es gibt, außer blau und schwarz	1,—		1,—
388	»Helvetia«	rot mit weißem Mittelstrich, sehr hübsche Zeichnung	—,40	—,60	—,60
389	»J. Olieslagers«	genau ebenso gezeichnet, aber kirschrot	1,—		1,—
390	»Lucifer«	niedrig; die einzige Dahlie mit schwarzrotem Laub; hellrote Blumen, prachtvoll	—,35	—,50	—,50
		Neuheit eigener Züchtung 1914:			
391	»Langer Laban«	Einfache, nicht sehr großblütige Dahlie von reiner gleichmäßiger Lachsfarbe, ohne jede Schattierung. Sie erreicht mit ihren straffen Stielen 2 m Höhe, worin ihr hoher Wert liegt.	2,50		2,50
392		Andere Sorten ohne Namen . . . 10 Stück		2,50	2,50
393		50 Stück		10,—	10,—

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen
			PREIS, pro Stück Mk.		
		VII. Kokarden-Dahlien.			
		Einfache Dahlien, deren Blütenblätter am Grunde und oft auch an den Spitzen heller oder dunkler gefärbt sind, so daß die Gesamtblume ähnlich einer Kokarde zwei, auch drei konzentrische verschiedenfarbige Farbenkreise besitzt.			
394	»Edelweißfalter«	Weiß, gelber Grund		—,50	—,50
395	»Helene Cordes«	erdbeerfarbig, die einzige mit weißer Zone	—,50	—,75	—,75
396	»Owen Thomas«	Die neue »Gaillardien-Dahlie!« gelb mit roten feinen Streifen getuscht, gelber Grund. Sehr eigenartig	1,—		1,50
	Neue Kokarden-Dahlien	**Folgende acht Neuheiten unserer eigenen Kulturen 1913.** ***Prachtvolle Farbenzusammenstellungen.***			
397	»Annie«	Die »Tulpen-Dahlie!« hellrot mit breiter gelber Mitte. Blumenblätter lang, schmal und zugespitzt, Extra!		1,—	1,—
398	»Herzensschatz«	Dunkelrosa mit helleren Spitzen und gelber Mitte		1,—	1,—
399	»Herzlieb«	Prächtig lachsfarben mit gelber Mitte, Extra!		1,—	1,—
400	»Muckebold«	Grundkreis gelb, Mittelkreis kräftig blutrot, Spitzenkreis sandfarbig (chamois), Extra!		1,—	1,—
401	»Pussel«	Dunkelrosa mit schwarzrosa Mitte. Sehr eigenartig		1,—	1,—
402	»Schatzimaus«	Farbe noch zarter rosa wie die Testout-Rose mit kräftig gelbem breiten Mittelring. Wie eine riesige Anemone, Extra!		1,—	1,—
403	»Schnuckchen«	Ziegelrot mit gelber Mitte und gelben Spitzen		1,—	1,—
404	»Zuleika«	Kräftig blutrot mit goldgelber Mitte, von der sich gelbe Adern durch die roten Blätter ziehen. Eine prachtvolle Verbesserung der »Geisha«. Extra!			2,—
		VIII. Georginen (Kugel-Dahlien).			
		Diese alte, unseren Eltern und Großeltern vertraute Blütenform beginnt wieder jährlich an Zahl zunehmende Liebhaber zu bekommen, sie kommt wieder »in Mode«. Wir haben nachstehend die besten und großblumigsten von allen ausgewählt und in Vermehrung genommen. Die Blüten sind kugelrund und jedes der kurzen Blumenblätter ist zu einer oben offenen Blüte zusammengerollt.			
405	»David Johnson«	chamois; vielleicht die schönste von allen!	—,50	—,60	—,60
406	»Charles Lanier«	gelb, im Grunde bernsteinfarbiger Schein	—,50		—,60
407	»Gloire de Lyon«	reinweiß; die riesigste Georgine die es gibt	—,50	—,60	—,60
408	»J. T. West«	gelbgrundig mit blutroten Spitzen, sehr schön	—,50		—,60
409	»John Cooper«	lilarot, gestreift, mit hellem Unterton	—,50		—,60
410	»Miss Ormond«	fliederfarben	—,50	—,60	—,60
411	»Peacock«	blutrot mit weißen Spitzen	—,50		—,60
412	»Stolze von Berlin«	einheitlich rosa ohne jede Nuance	—,50	—,60	—,60
413	»Sulphiaea«	schwefelgelb	—,50		—,60
414	»Virginal«	weiß mit lila Spitzen; prachtvoll	—,50	—,60	—,60
415		10 verschiedene mit Namen	4,50		5,50
		IX. Knopf-Dahlien (Pompons).			
416	»Cardinal«	hellblutrot	sämtlich 40 Pf. in gut bewurzelten Stecklingen.	—,60	sämtlich 60 Pf. in Knollen.
417	»Cyrill«	dunkelblutrot			
418	»Diana«	goldgelb, glänzendes Laub			
419	»Dr. Hirschbrunner«	einfach rosa		—,60	
420	»Fashion«	hellorange			
421	»Frau Dr. Knabbe«	ziemlich groß, reinweiß, schwarzviolette Spitzen		—,60	
422	»Ganymed«	chamois mit lila Spitzen, prachtvoll		—,60	
423	»Gretchen Heine«	weiß mit dunkelrosa Spitzen			
424	»Helene Lambert«	ebenso, aber dunkelrosa Mitte			
425	»Klein-Nanny	crémefarbig, rosa getönt; geröhrte Petalen			
426	»Kupfer«	prächtige Zwischenfarbe zwischen chamois und rot			
427	»Modekind«	rein fliederfarben; die schönste von allen lilafarbigen			
428	»Nerissa«	dunkelrosa			
429	»Pacemaker«	reinweiß			
430	»Puppenfee«	reinweiß; die niedrigste mit winzigen Blüten!		—,60	
431	»Rothaut«	prachtvoll blutrot, heller als »Cyrill«. Etwas knopfig			
432	»Sunset«	rein orange, lange Stiele, winzige Blumen			
433	»Venus«	chamois			
434	»White Aster«	weiß			
		Neueste Sorten der Knopf-Dahlien.			
435	»Atlas«	dunkelkirschrot	1,50		1,50
436	»Dainty II«	weiß mit lila Hauch an den Spitzen	1,50		1,50
437	»Liliputkönig«	strohgelb, blutrot gerandet; eine der kleinsten von allen	1,50		1,50

Abteilung F. Erdbeeren.

Gut bewurzelte Erdbeerpflanzen im März-April sowie von August bis Oktober lieferbar.

Nr.	NAME	BESCHREIBUNG	PREIS, Mk. 100 Stück	PREIS, Mk. 1000 Stück
438	»**König Albert**«	sehr große rundliche rote	3,—	25,—
439	»**Noble**« (Laxton)	sehr große längliche rote	3,—	25,—
440	»**Deutsch Evern**«	früheste aller großen Roten	3,—	25,—
441	»**White Pineapple**«	größeste aller weißen Ananaserdbeeren mit dem schönsten Aroma und der größesten Süße von allen	3,—	25,—
442	»**Apricose**«	von prachtvollem aprikosenähnlichen Aroma	3,50	30,—
443	»**St. Fiacre**«	Völlig neue Züchtung von Vilmorin-Paris. Eine großfrüchtige remontierende Erdbeere, mit größeren Früchten und reicher tragend als die alte »St. Joseph«. à 1 Mk, 10 Stück 8 Mk.	60,—	

Verzeichnis der deutschen Namen.

!(Porto für Deutschland nur 3 Pf., Ausland nur 5 Pf.)!

1914. # Bestellzettel. No. ....

An die Gräflich Schwerin'schen Stauden-Kulturen

Wendisch-Wilmersdorf bei **Thyrow** (Anhalter Bahn).

Name (recht deutlich:)	Briefdatum: ....
Wohnort:	Briefeingang: ....
Post:	Absendung: ....
Bahnstation:	Zahlmodus: ....
Bahnlinie:	Zahlungstag: ....

Stück	No.	Name	1 St.	10 St.	100 St.	Mark	Pf.
		Abt. A. Perennen.					
	1	Acánthus spinósus	0,60	5,—	40.—		
	2	Achilléa millefólium Cerise Queen, Kirschkönigin	0,40	3,50	30,--		
	3	Achilléa millefólium Kelwáyi . .	0,50	4,50	40,—		
	4	,, ptármica pléna	0,20	1,50	12,—		
	5	,, ,, Boule de neige	0,50	4,50	40,—		
	6	Aconítum napéllus bícolor . . .	0,50	4,50	40,—		
	7	Actaea dahúrica	0,60	5,—	40,—		
	8	,, japónica	0,60	5,—	40,—		
	9	Anchúsa itálica Dropmore . . .	0,50	4,80	45,—		
	10	Anemóne, jap. Königin Charlotte .	0,40	3,50	30,—		
	11	,, ,, Loreley	0,55	4,50	40,—		
	12	,, ,, Honerine Jobert .	0,35	3,—	20,—		
	13	,, ,, Beauté des blanches, Weißer Riese	0,50	4,50	35,—		
	14	Anthéricum liliástrum májor . .	0,30	2,50	20,—		
	15	Aquilégia nívea grandiflóra . . .	0,30	2,50	20,—		
	16	,, chrysántha	0,30	2,50	20,—		
	17	,, haylodgénsis	0,30	2,50	20,—		
	18	,, Skinneri	0,50	4,50	40,—		
	19	,, stelláta plena	0,50	4,50	40,—		
	20	Artemísia lactiflóra	0,75	6,50			
	21	Arúncus silvéster	0,40	3,50	30,—		
	22	Aster cordifólius Ideal	0,50	4,—	30,—		
	23	,, ,, Shórtii	0,60	5,50	40,—		
	24	,, ericoídes Herbstmyrte . .	0,50	4,50	40,—		
	25	,, ,, Reevésii	0,60	5,50	50,—		
	26	,, ibéricus, Ultramarin . . .	0,50	4,50	40,—		
	27	,, Novae-Angliae, Lill Fardell	0,40	3,50	30,—		
	28	,, ,, Ryecroft Pink	0,35	3,—	25,—		
	29	,, ,, Treasure . .	0,50	4,50	40,—		
	30	,, ,, Wm. Bowman	0,50	4,50	40,—		
	31	,, puníceus pulcher	0,35	3,—	25,—		
	32	,, Novi-Bélgii, Abendröte . .	0,40	3,50	30,—		
	33	,, ,, Venus . . .	0,35	3,—	20,—		
	34	,, ,, Proserpine . .	0,50	4,50	40,—		
	35	,, ,, Waldröschen .	1,—	9,—	80,—		
	36	,, ,, Letzter Strauß	1,—	9,—	80,—		
	37	,, ,, Herbstwunder	0,80	7,—	60,—		
	38	,, ,, Austria . . .	0,80	7,—	60,—		
	39	,, ,, Blütenwolke .	0,80	7,—	60,—		
	40	,, ,, Elsie Perry .	0,50	4,50	35,—		
	41	,, ,, Rosalinde . .	0,50	4,50	35,—		
	42	,, ,, Brandenburgia	1,—	9,—	80,—		
	43	,, subcaerúleus	0,40	3,50	30,—		
	44	Astílbe Aréndsii Ceres	1,—	9,—	80,—		
	45	,, ,, Juno	1,—	9,—	80,—		
	46	,, ,, Lachskönigin . .	1,—	9,—	80,—		
	47	,, híbrida Nuée rose . . .	1,—	9,—	80,—		
	48	,, japónica Gladstone . . .	0,50	4,50	40,—		
	49	,, ,, Alexandra . . .	1,—	8,50	70,—		
	50	,, Davídii	0,45	4,—	30,—		
	51	Boccónia japónica	0,30	2,50	20,—		
	52	Boltónia latisquáma	0,50	4,50	40,—		
	53	,, ,, aureivariegáta	1,—	9,—			
	54	Calímeris íntegrifólia, Falschaster .	0,30	3,—	25,—		
	55	Campánula persicifólia caerúlea .	0,40	3,50	30,—		
	56	Chelóne barbáta, Bartfaden . . .	0,25	2,—	15,—		
	57	,, oblíqua alba	0,30	2,50	20,—		
	58	Chrysánthemum índicum, Altgold .					
	59	,, Goldperle					
	60	,, Henri Lesquier . .					
	61	,, Madame Jolivar . .					
	62	,, M. Selly					
	63	,, Pompon Toulousain					
	64	,, Rokoko					
	65	,, Rose d'été . . .	0,35	3,—	25,—		
	66	,, Ruby King . . .					
	67	,, Scharlachperle . .					
	68	,, Sonne					
	69	,, Crimson Marie Masse					
	70	,, Horace Martin . .					
	71	,, Nebelrose					
	72	,, Nina Blick . . .					
	73	,, Perle Chatillonaise .					
	74	Chrysánthemum Riesenbraut . .	5,—	45,—			
	75	,, Sortiment, je 1 von Nr. 58—73, also 16 Sort. für 5 M.					
	76	Chrysócoma linosíris, Goldaster .	0,25	2,—	18,—		
	77	Clématis erécta	0,35	3,—	25,—		
	78	,, paniculáta	1,—	9,—	80,—		
	79	Convallária majális, Blühkeime .		0,40	3,50		
	80	Pflanzkeime .		0,10	0,80		
	81	,, ,, rósea . . .		1,—	8,—		
	82	Convólvulus Wallichiánus plenus	0,30	2,50	20,—		
	83	Crínum Powéllii album	0,75	6,—	50,—		
	84	Delphínium sinénse Tom Thumb .	0,30	2,50	20,—		
	85	,, sibíricum	0,25	2,—	15,—		
	86	,, formósum	0,30	2,50	20,—		
	87	,, cultórum (híb.) Brunton	1,—	9,—	80,—		
	88	,, ,, King of Delphin.	1,—	9,—	80,—		
	89	,, ,, Arnold Böcklin	4,—	35,—			
	90	,, ,, ,, ,,	2,50	22,—			
	91	,, ,, Capri	1,50	13,—			
	92	,, ,, ,, ...	1,—	8,—			
	93	,, ,, Lize van Veen	1,25	11,—	95,—		
	94	,, ,, Moerheímii . .	2,—	17,50	150,—		
	95	,, ,, ,, . .	1,25	10,—			
	96	,, ,, Sämlinge . .	0,25	2,—	15,—		
	97	Diánthus plumárius Diamant . .	0,20	1,50	12,—		
	98	,, gloriósus	0,50	4,50	35,—		
	99	Diélytra spectábilis	0,30	2,50	20,—		
	100	,, ,, álba	2,—	18,—	150,—		
	101	Dorónicum caucásicum	0,30	2,50	20,—		
	102	,, plantagíneum excélsum	0,30	2,50	20,—		
	103	Dracocéphalum virginiánum róseum	0,50	4,—	30,—		
	104	,, ,, album .	0,60	5,—	40,—		
	105	Erígeron grandiflórus elátior . .	0,30	2,50	20,—		
	106	,, pulchéllus	0,50	4,50	40,—		
	107	,, speciósus	0,30	2,50	20,—		
	108	Echínops húmilis	0,50	4,50	40,—		
					Übertrag		

Stück	No.	Name	1 St.	10 St.	100 St.	Mark	Pf.
					Übertrag		
	109	Eryngium amethystinum supérbum	0,50	4,50	40,—		
	110	,, ,, Springhill seedling	1,—	9,—	80,—		
	111	,, plánum	0,40	3,50	25,—		
	112	Fritillária imperiális rubra . . .	0,40	3,50	30,—		
	113	,, lútea máxima	0,70	6,—	50,—		
	114	Gaillárdia híbrida Rheingau . . .	0,25	2,20	20,—		
	115	Galéga bicolor Hartlándii . . .	0,50	4,50	40,—		
	116	Glechóma hederác. álbimarginátum	0,40	3,50	30,—		
	117	Gypsóphila paniculáta	0,20	1,50	12,—		
	118	,, ,, pléna . .	0,80	7,—	60,—		
	119	Harpálium rigidum	0,25	2,—	18,—		
	120	,, ,, Ligeri . . .	0,60	5,—	40,—		
	121	,, ,, Miss Mellish .	0,60	5,—	40,—		
	122	Helénium púmilum magníficum .	0,35	3,—	25,—		
	123	,, autumnále Riverton Gem	0,60	5,50	50,—		
	124	,, ,, Gartensonne .	0,60	5,50	50,—		
	125	Heliánthus multiflórus máximus .	0,50	4,50	40,—		
	126	,, ,, plenus Meteor	0,50	4,50	40,—		
	127	Heliópsis compácta floribúnda . .	0,75	7,—	65,—		
	128	Helléborus híbridus	0,50	4,50	35,—		
	129	Hepática nóbilis caerúlea . . .	0,20	1,50	12,—		
	130	,, ,, rúbra	0,40	3,—	25,—		
	131	,, ,, álba	0,40	3,—	25,—		
	132	Heracléum gigantéum	0,60	5,50	50,—		
	133	,, Mantegazzánum . . .	0,80	7,50	70,—		
	134	Heúchera brizoídes	0,30	2,50	18,—		
	135	,, sanguínea	0,20	1,75	15,—		
	136	,, ,, Fantasie . .	0,40	3,50	30,—		
	137	Incarvíllea Delávάyi	0,40	3,50	30,—		
	138	Iris graminea	0,20	1,75	15,—		
	139	,, púmila caerúlea	0,15	1,25	15,—		
	140	,, ,, cyánea	0,25	2,—	15,—		
	141	,, ,, excélsa	0,25	2,—	15,—		
	142	,, ,, Schneekoppe	1,—	9,—	80,—		
	143	,, germánica spectábilis . . .	0,40	3,50	25,—		
	144	,, ,, Queen of May . .	0,75	6,—	50,—		
	145	,, ,, Her Majesty . . .	0,75	6,—	50,—		
	146	,, ,, Mad. Chereau . .	0,50	4,—	30,—		
	147	,, ,, Perfection . . .	0,50	4,—	30,—		
	148	,, ,, Bridesmaid . . .	0,50	4,—	30,—		
	149	,, ,, Mrs. Darwin . . .	0,50	4,—	30,—		
	150	,, ,, Penelope	0,50	4,50	35,—		
	151	,, ,, Lord Grey . . .	0,45	4,—	30,—		
	152	,, ,, Gracchus	0,50	4,—	30,—		
	153	,, florentina	0,40	3,50	25,—		
	154	,, pállida	0,40	3,50	25,—		
	155	,, macrántha	0,45	4,—	30,—		
	156	,, mexicána Maori King . . .	0,60	5,—	40,—		
	157	,, sibírica caerúlea	0,30	2,50	20,—		
	158	,, ,, alba	0,40	3,50	25,—		
	159	,, orientális	0,40	3,50	25,—		
	160	Leucánthemum máximum, kamilla .	0,35	3,—	20,—		
	161	,, ,, Etoile d'Anvers	0,50	4,50	35,—		
	162	,, praecox Weiße Dame	1,—	9,—	80,—		
	163	,, secúndum California	1,—	9,—	80,—		
	164	,, ,, semiplénum	1,—	9,—	80,—		
	165	,, uliginósum	0,50	4,50	35,—		
	166	Lílium cróceum	0,40	3,50	30,—		
	167	,, cándidum	0,35	3,—	20,—		
	168	,, tigrínum	0,40	3,50	30,—		
	169	Linária dalmática	0,50	4,50	40,—		
	170	,, genistifólia	0,40	4,—	35,—		
	171	Lupínus polyphyllus caerúleus .	0,35	3,—	20,—		
	172	,, ,, albus . . .	0,35	3,—	20,—		
	173	,, ,, róseus . . .	0,50	4,50	35,—		
	174	Lychnis chalcedónica rubra plena	0,40	3,50	30,—		
	175	,, ,, alba plena .	0,50	4,50	40,—		
	176	,, coronária (tomentósa) . .	0,40	3,50	30,—		
	177	,, viscária plena	0,35	3,—	20,—		
	178	Lysimáchia clethroídes	0,40	3,50	30,—		
	179	,, genistifólia	0,40	3,50	30,—		
	180	Myosótis palústris	0,20	1,50	10,—		
	181	Ornithógalum pyramidále	0,30	2,50	20,—		
	182	Paeónia officinális rubra	0,40	3,50	30,—		
	183	,, ,, alba	2,—	18,—	165,—		
	184	,, ,, rósea	1,—	9,—	75,—		
	185	,, sinénsis (Mischung) . .	1,—	8,50	70,—		
	186	,, ,, festíva máxima .	1,25	10,—	90,—		
	187	,, ,, Mad. Charl. Levêcque	2,50	22,50			
	188	,, ,, rubra triúmphans	1,50	12,—	100,—		
	189	Papáver orientále Prinzeß Viktoria Luise	0,50	4,50	35,—		
	190	Papáver Goliath	0,50	4,50	35,—		
	191	Phlox suffruticósa Snowdown . .	0,40	3,50	30,—		
	192	,, paniculáta (decussáta) Elisabeth Campbell	0,40	3,50	30,—		
	193	Phlox paniculáta Comtesse Jarnack	0,75	6,—	50,—		
	194	,, ,, Frau Ant. Buchner	0,50	4,—	35,—		
	195	,, ,, Coquelicot . . .	0,40	3,50	30,—		
	196	,, ,, General van Heutz	0,40	3,50	30,—		
	197	,, ,, Graf Hochberg .	0,40	3,50	30,—		
	198	,, ,, Aegir	0,50	4,—	30,—		
	199	,, ,, Loki	0,50	4,—	30,—		
	200	Physalis Alkekéngi	0,15	1,20	10,—		
	201a	Phytolácca Kaémpferi (acetósa) .	0,50	4,—	30,—		
	201b	,, esculénta (decándra) .	0,50	4,—	30,—		
	202	Polygonum polystáchyum . . .	0,40	3,50	25,—		
	203	Prímula denticuláta	0,30	2,50	20,—		
	204	,, ,, alba	0,40	3,50	30,—		
	205	,, acaúlis	0,20	1,50	12,—		
	206	,, officinális	0,30	2,50	20,—		
	207	,, elátior	0,20	1,50	12,—		
	208	,, aurícula	0,25	2,—	15,—		
	209	,, rósea grandiflóra . . .	0,40	3,50	25,—		
	210	Pyrethrum híbr.	0,25	2,—	15,—		
	211	,, ,, plénum La Vestale	0,30	2,50	20,—		
	212	Rheum officinále Queen Victoria .	0,40	3,50	30,—		
	213	Rudbéckia Newmánii	0,30	2,50	20,—		
	214	,, laciniáta plena Goldball	0,30	2,50	20,—		
	215	,, nítida, Herbstsonne .	0,50	4,50	40,—		
	216	Saxífraga Hóstii	0,35	3,—	20,—		
	217	Scabiósa caucásica	0,30	2,50	20,—		
					Übertrag		

Stück	No.	Name	1 St.	10 St.	100 St.	Mark	Pf.
					Übertrag		
	218	Sedum atripurpúreum	0,50	4,50	35,—		
	219	,, Carmen	1,—	9,—	80,—		
	220	Sidálcea oregóna Rosy Gem . .	0,60	5,—	40,—		
	221	Solidágo áspera	0,30	2,50	20,—		
	222	,, Shórtii	0,40	3,50	30,—		
	223	Spiraea ulmária plena	0,35	3,—	22,—		
	224	,, ,, rósea	0,40	3,50	30,—		
	225	Stáchys lanáta	0,20	1,80	15,—		
	226	Státice incána nana	0,35	3,—	25,—		
	227	Sílphium perfoliátum	0,50	4,50	40,—		
	228	Symphytum albimarginátum . .	0,75	6,—	50,—		
	229	,, aspérrimum aúrei-marginátum	0,35	3,—	25,—		
	230	Telékia speciósa	0,50	4,50	40,—		
	231	Thalíctrum aquilegiaefólium . . .	0,40	3,50	30,—		
	232	,, glaúcum	0,40	3,50	30,—		
	233	Tradescántia virgínica alba . . .	0,40	3,50	30,—		
	234	,, ,, cyánea . .	0,40	3,50	30,—		
	235	,, ,, rúbra . .	0,60	5,—			
	236	Trítoma (Kniphófia) híbrida Express	0,60	5,—	40,—		
	237	Verátrum nígrum	1,—	9,—			
	238	Verbáscum híbridum Caledonia .	0,75	6,—	50,—		
	239	,, ,, Harkness . .	0,75	6,—	50,—		
	240	,, ,, Mars . . .	1,—	9,—	80,—		
	241	,, ,, Miss Willmott	1,—	9,—	80,—		
	242	,, olympicum	0,50	4,50			
	243	,, phoeniceum	0,35	3,—	25,—		
	244	,, ,,Wiedemanniánum	0,60	5,—	40,—		
	245	,, pyramidále	0,75	6,—	50,—		
	246	Víola odoráta Kaiserin Augusta .	0,15	1,—	8,—		
	247	,, lútea	0,60	5,—	40,—		
	248	,, cornúta G. Wermig . . .	0,25	2,—	15,—		
		Abt. B. Felsenpflanzen.					
	249	Alyssum saxátile plenum . . .	0,50	4,50	40,—		
	250	Antennária tomentósa	0,25	2,—	18,—		
	251	Arabis alpina. Alpen-G.	0,30	2,50	20,—		
	252	,, ,, fl. pl.	0,35	3,—	25,—		
	253	Aubriétia deltoídea Eyrii	0,50	4,50	40,—		
	254	,, ,, Moerheímii .	0,60	5,50	50,—		
	255	,, ,, purpúrea . .	0,40	3,50	30,—		
	256	,, ,, violácea . .	0,40	3,50	30,—		
	257	Campánula carpática	0,40	3,50	30,—		
	258	,, ,, ...	0,40	3,50	30,—		
	259	Cerástium Biebersteínii	0,35	3,—	25,—		
	260	Crucianélla stylósa	0,40	3,50	30,—		
	261	Diánthus deltoídes	0,35	3,—	25,—		
	262	Eríca cárnea	0,50	4,50	40,—		
	263	Hierácium aurantíacum	0,30	2,50	20,—		
	264	Linária alpína	0,50	4,50	40,—		
	265	,, ,, rósea	0,50	4,50	40,—		
	266	,, cymbalaria alba	0,35	3,—	25,—		
	267	,, ,, pállida . . .	0,35	3,—	25,—		
	268	,, ,, compácta . . .	0,35	3,—	25,—		
	269	,, ,, globósa . . .	0,35	3,—	25,—		
	270	Marrúbium candidísimum	0,50	4,50	40,—		
	271	Oenothéra missouriénsis	0,40	3,50	30,—		
	272	Phlox nivális	0,40	3,50	30,—		
	273	,, setácea	0,35	3,—	25,25		
	274	Sedum spúrium róseum	0,25	2,—	17,—		
	275	,, ,, fl. albo	0,30	2,50	20,—		
	276	,, máximum	0,30	2,50	20,—		
	277	,, camtscháticum variegátum	0,40	3,50	30,—		
	278	,, Ewérsii gláucum	0,40	3,50	30,—		
	279	,, refléxum	0,25	2,—	17,—		
	280	Thymus vulgáris fol. varieg. . .	0,50	4,50	40,—		
	281	Veronica rupéstris	0,40	3,50	30,—		
	282	,, verbénifólia fol. varieg. .	0,40	3,50	30,—		
		Abt. C. Biénnen.					
	283	Caléndula officinális grandifl. plena	0,20	1,80	16,—		
	284	Digitális maculáta	0,40	3,50			
	285	,, ferrugínea	0,50	4,50			
	286	Eryngium giganteum	0,15	1,20	10,—		
	287	Onopórdum acaúle	0,75	7,—			
	288	,, anatólicum	0,50	4,50			
	289	,, bracteátum	0,75	7,—			
	290	,, taúricum	0,50	4,50			
	291	,, mirábile (bract × taúr)	2,—	18,—			
	292	,, Sálteri	0,60	5,—	40,—		
	293	Sálvia sclárea	0,30	2,50	20,—		
		Abt. D. Ziergräser.					
	294	Arrhenátherum elátius bulbósum .	0,40	3,50	30,—		
	295	Eulália (Mischánthus) albivariegáta	2,—	18,—			
	296	,, japónica gracíllima . . .	0,60	5,—	40,—		
	297	,, ,, zebrína	0,75	6,—	50,—		
	298	,, ,, ,, stricta . .	0,75	6,—	50,—		
	299	Glycéria spectábilis variegáta . .	0,50	4,50	40,—		
	300	Imperáta (Mischánthus) sáccharifl.	0,40	3,50	30,—		
			Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen		
		Abt. E. Dahlien-Großkulturen.	Preis pro Stück				
	301	Edel.-Dahl. Kalif	2,50	3,50	3,—		
	302	,, Miss Stredwick . . .	1.80		2,50		
	303	,, Rheinischer Frohsinn .	2,50	3,50	3,—		
	304	,, Australian	1,—		1,50		
	305	,, Breslau	1,—		1,50		
	306	,, Conquest	1,—	1,50	1,50		
	307	,, Douglas Fleming . .	1,—		1,50		
	308	,, Dr. Roy Appleton .	1,—		1,50		
	309	,, Ethel Yeatman . . .	1,—		1,50		
	310	,, Extase	1,—		1,50		
	311	,, Irresistible	1,—		1,50		
	312	,, Marie Purrier . . .	1,—	1,50	1,50		
	313	,, Rheintochter	1,—	1,50	1,50		
	314	,, White Ensign . . .	1,—		1,50		
	315	,, Cattleya	0,70	1,—	1,—		
	316	,, Gwendoline Tucker .	0,70		1,—		
	317	,, Johannesburg . . .	0,70	1,—	1,—		
	318	,, Mauve Queen . . .	0,70	1,—	1,—		
	319	,, Mrs. Robertson . . .	0,70	1,—	1,—		
	320	,, Modell	0,70		1,—		
	321	,, Nerthus	0,70	1,—	1,—		
	322	,, Nisi prius	0,70	1,—	1,—		
	323	,, Reliable	0,70	1,—	1,—		
	324	,, Schneekönigin . . .	0,70		1,—		
	325	,, Snowstorm	0,70		1,—		
	326	,, The Imp	0,70	1,—	1,—		
	327	,, Wolfgang von Goethe	0,70	1,—	1,—		
	328	,, Marianne	0,70	1,—	1,—		
	329	,, René Cayeux . . .	0,70	1,—	1,—		
	330	,, Alt-Heidelberg . . .					
	331	,, Amos Perry					
	332	,, Dainty I					
	333	,, Goldfasan					
	334	,, Herzogin Agnes . .					
	335	,, Königin Luise . . .					
	336	,, Krimhilde					
	337	,, Lauretta	}	0,50	0,50		
	338	,, Pink Pearl					
	339	,, Princess					
	340	,, Red Admiral					
	341	,, Roland von Berlin .					
	342	,, Thuringia					
	343	,, Uncle Tom					
	344	,, Weißer Schwan . .					
	345	,, Sort. 5, 10 Stück		4,—	4,—		
	346	,, 25 Stück		8,—	8,—		
	347	,, 50 Stück		14,—	14,—		
	348	,, 100 Stück		25,—	25,—		
					Übertrag		

Stück	No.	Name	Frühjahr-Stecklinge	Frühjahr-Knollen	Herbst-Knollen	Mark	Pf.
					Übertrag		
			Preis pro Stück				
	349	Dekor.-Dahl. Delice	0,70	1,—	1,—		
	350	,, Ranunkelblüte . . .			5,—		
	351	,, America	3,—		4,—		
	352	,, Bertha von Suttner .	0,75	1,—	1,—		
	353	,, Bergh van Heemsteede	3,—		4,—		
	354	,, Dr. Peary	1,—		1,50		
	355	,, Great Brittania . . .	3,—		4,—		
	356	,, Frau von Holtzendorff	1,50	2,—	2,—		
	357	,, Hortulanus Witte . .	1,50	2,—	2,—		
	358	,, Kupferberg Gold . .	1,—		1,50		
	359	,, Mlle. Jeanne Charmet	0,75	1,—	1,—		
	360	,, Mrs. Fleers	1,50	2,—	2,—		
	361	,, Prinzess Juliane . .	1,50	2,—	2,—		
	362	,, Schneehuhn	1,—		1,50		
	363	,, Beloit	0,75		1,—		
	364	,, Hortulanus Fiel . .	2,—		3,—		
	365	,, Imperator	2,50	4,—	4,—		
	366	,, Riese von Stuttgart .	1,—		1,50		
	367	,, Rubens	1,50		2,—		
	368	,, Souv. de Gust. Doazon	0,75	1,—	1,—		
	369	Seerosen-Dahlien Nymphae . . .	0,60		0,80		
	370	,, Havel	0,60		0,80		
	371	,, Melitta	0,60		0,80		
	372	alle drei	1,50		2,—		
	373	Flatter-Dahlien Andrew Carnegie .	1,—		1,50		
	374	,, Geisha	0,75		1,—		
	375	,, Caecilia	1,50		2,—		
	376	,, H. J. Lovinck . .	1,50		2,—		
	377	,, Mad. Daniel de Pret	1,50		2,—		
	378	,, Phénoménal . . .	1,50	2,—	2,—		
	379	,, Weber	0,75		1,—		
	380	Halskraus.-Dahl. Bürgerm. Seifferth	0,60	1,—	1,—		
	381	,, Diadem	0,80		1,50		
	382	,, Dora Fischer . . .	0,80		1,50		
	383	,, Gisra	1,75		2,50		
	384	,, Käth. v. Schwarzathal	2,50		3,50		
	385	,, Leitstern	0,80	1,50	1,50		
	386	,, Mlle. Empain . . .	1,75	2,50	2,50		
	387	Einfache Dahlien Chamaeleon . .	1,—		1,—		
	388	,, ,, Helvetia . . .	0,40	0,60	0,60		
	389	,, ,, J. Olieslagers . .	1,—		1,—		
	390	,, ,, Lucifer	0,35	0,50	0,50		
	391	,, ,, Langer Laban .	2,50		2,50		
	392	And. Sorten ohne Namen 10 Stück		2,50	2,50		
	393	50 Stück		10,—	10,—		
	394	Kokarden-Dahlien Edelweißfalter .		0,50	0,50		
	395	,, ,, Helene Cordes .	0,50	0,75	0,75		
	396	,, ,, Owen Thomas .	1,—		1,50		
	397	,, ,, Annie		1,—	1,—		
	398	,, ,, Herzensschatz .		1,—	1,—		
	399	,, ,, Herzlieb . . .		1,—	1,—		
	400	,, ,, Muckebold . .		1,—	1,—		
	401	,, ,, Pussel . . .		1,—	1,—		
	402	,, ,, Schatzimaus .		1,—	1,—		
	403	,, ,, Schnuckchen .		1,—	1,—		
	404	,, ,, Zuleika . . .			2,—		
	405	Georginen David Johnson . . .	0,50	0,60	0,60		
	406	,, Charles Lanier . . .	0,50		0,60		
	407	,, Gloire de Lyon . . .	0,50	0,60	0,60		
	408	,, J. T West	0,50		0,60		
	409	,, John Cooper	0,50		0,60		
	410	,, Miss Ormond	0,50	0,60	0,60		
	411	,, Peacock	0,50		0,60		
	412	,, Stolze von Berlin . .	0,50	0,60	0,60		
	413	,, Sulphiaea	0,50		0,60		
	414	,, Virginal	0,50	0,60	0,60		
	415	10 versch. mit Namen	4,50		5,50		
	416	Knopf-Dahlien Cardinal	sämtlich 40 Pf. in gut bewurzelten Stecklingen.	0,60	sämtlich 60 Pf. in Knollen.		
	417	,, Cyrill					
	418	,, Diana					
	419	,, Dr. Hirschbrunner .		0,60			
	420	,, Fashion					
	421	,, Frau Dr. Knabbe .		0,60			
	422	,, Ganymed		0,60			
	423	,, Gretchen Heine .					
	424	,, Helene Lambert .					
	425	,, Klein-Nanny . .					
	426	,, Kupfer					
	427	,, Modekind					
	428	,, Nerissa					
	429	,, Pacemaker . . .					
	430	,, Puppenfee . . .		0,60			
	431	,, Rothaut					
	432	,, Sunset					
	433	,, Venus					
	434	,, White Aster . . .					
		Neueste Sorten der Knopf-Dahlien.					
	435	Atlas	1,50		1,50		
	436	Dainty II	1,50		1,50		
	437	Liliputkönig	1,50		1,50		
		Abt. F. Erdbeeren.	100	1000			
	438	König Albert	3,—	25,—			
	439	Noble (Laxton)	3,—	25,—			
	440	Deutsch Evern	3,—	25,—			
	441	White Pineapple	3,—	25,—			
	442	Apricose	3,50	30,—			
	443	St. Fiacre	60,—				
		1 Stück	1,—				
		10 Stück	8,—				
		Verpackung					
		Portoauslagen					
					Summa		